

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Geldsegen** Die Gemeinde St. Moritz kann sich gegen das Geldverdienen kaum wehren. Die Jahresrechnung 2021 schliesst massiv besser ab als budgetiert – dank höheren Steuereinnahmen. **Seite 5**

**Scuol** Cha la publicaziun d'ün protocol sün Facebook, saja stat ün sbagl, ma nun haja ingünas consequenzas pel president da la cumischion sindicatoria da Scuol, scriva la suprastanza cumünala. **Pagina 6**

**P.S.** Als Radfahrer mit übersetzter Geschwindigkeit und einem Miniabstand von einem Auto überholt zu werden, macht den P.S.-Autor «muff». Doch er bietet Hand und ist bereit, sich zu versöhnen. **Seite 12**

## Baulandmobilisierung ist Hausaufgabe

**Günstiger Wohnraum ist im Oberengadin Mangelware. Trotzdem horten Gemeinden und Private Bauland, was gesetzlich verboten ist. Um daran etwas zu ändern, fehlt laut Martin Aebli aber oft der politische Wille.**

JON DUSCHLETTA

Anlässlich der Präsidentenkonferenz der Region Maloja haben am Donnerstag Martin Aebli und Cyrille Gallin vom Umweltbüro Eco Alpin SA eine Zwischenbilanz zur Studie «Wohnraum für Einheimische» präsentiert. Die Studie wurde kürzlich von der Region Maloja in Auftrag gegeben. Ebenfalls soll in diesen Tagen eine von der Gemeinde St. Moritz in Auftrag gegebene Studie zum örtlichen Wohnungsmarkt vorliegen.

Laut Aebli sei die Situation rund um die aktuell angespannte Wohnungssituation im Oberengadin allgemein bekannt und ebenso die zur Verfügung stehenden Werkzeuge, um dem entgegenzuwirken. An alter Wirkungsstätte forderte er deshalb die Präsidentinnen und Präsidenten der Gemeinden eindringlich zum Handeln auf: «Es ist nicht so, dass kein Bauland vorhanden ist. Vielmehr hat es in jeder einzelnen Gemeinde Bauland, – sei es im Besitz von Gemeinde, Bürgergemeinde oder von Privaten – welches morgen schon auf den Markt gebracht und der Nutzung für Erstwohnungen zugeführt werden kann.» Bauland zu horten sei gesetzlich verboten und bestehende, diesbezügliche Urteile des



Laut Zwischenbericht zur Wohnraum-Studie besitzt jede Oberengadiner Gemeinde noch Baulandreserven. Diese zu horten ist allerdings gesetzlich untersagt. Symbolfoto: Jon Duschletta

Bundesgesetzes unterstrichen auch den dringenden Handlungsbedarf. Gründe, weshalb dies mit Ausnahme einzelner Gemeinden nicht vermehrt getan werde, orteten die Studienverfasser unter anderem im «teilweise fehlenden politischen Willen zur Umsetzung».

Die Mobilisierung von Bauland ist im Raumplanungsgesetz festgeschrieben und alle dafür nötigen Instrumente liegen vor. «Die Baulandmobilisierung ist deshalb dringende Hausaufgabe einer jeder Gemeinde», folgert Aebli. Für die Region Maloja weist die Studie eine Abnahme der Erstwohnungen um ein halbes Prozent pro Jahr aus. «Das summiert sich über die Jahre. Trotzdem und

auch trotz einer deutlichen Abnahme der Wohnungs-Leerbestände liegt die Region immer noch im schweizerischen Durchschnitt».

In ihrem Zwischenfazit zeigen Aebli und Gallin auf, dass die gesetzlichen Grundlagen vorhanden und behördenverbindlich sind. Allerdings nütze es nichts, wenn Gemeinden oder Private zwar potentiell Bauland hätten, dies aber nicht offensiv genug kommunizieren würden. Die Gemeinde Samedan beispielsweise würde verfügbares Bauland auf ihrer Homepage aufführen. «Das reicht aber nicht. Kein Investor kauft die Katze im Sack. Gemeinden sind deshalb gut beraten, auch die

Spielregeln für mögliche Investoren zu definieren», sagte Aebli. Dazu gehörten bauparzellenspezifische Informationen zur Erschliessung und Nutzung, zum Kaufpreis oder auch, ob das Bauland verkauft oder im Baurecht vergeben wird. «Wenn Gemeinden und Private ihr Land in Wert setzen wollen, so müssen diese Vorarbeiten geleistet werden.» Der Zwischenbericht zur Wohnraumstudie beinhaltet auch zeitlich abgestufte strategische Empfehlungen für die Gemeinden wie auch Massnahmenvorschläge, um im Wohnungsbestand Wirkung zu erzielen.

Weitere Entscheide aus der Präsidentenkonferenz auf **Seite 3**

## Lokalzeitungen erreichen viel

**Beim diesjährigen Swiss Press Award wurde ein Lokaljournalist Journalist des Jahres. Die EP/PL-Redaktion freute sich über ihren 3. Rang in der Kategorie «Local».**

RETO STIFEL

Für den ganz grossen Coup hat es der «Engadiner Post/Posta Ladina» beim Swiss Press Award 2022 nicht gereicht. Bei der Preisverleihung am vergangenen Mittwoch in Bern wurde die Arbeit «Die Tatwaffe, die Karteikarten und die Folgen» mit dem dritten Rang ausgezeichnet. Trotzdem zeigte sich die Redaktion sehr zufrieden, alleine die Nomination für einen der bedeutendsten Schweizer Medienpreise darf als grosser Erfolg bezeichnet werden.

Bei der Preisverleihung waren rund 200 Gäste aus der Schweizer Medienszene und der Politik anwesend. Bundesrat Guy Parmelin hielt die Ansprache. Er betonte die Wichtigkeit eines professionellen, seriösen Journalismus gerade in der heutigen Zeit und gab den Vertreterinnen und Vertretern der Medien verschiedene Tipps mit auf den Weg.

Dass auch im Lokaljournalismus hervorragende Arbeit geleistet wird, zeigte Mattias Greuter von der «Schaffhauser AZ», einer kleinen Wochenzeitung. Er deckte in einer Artikelserie Missstände in einem Pflegeheim auf. Damit gewann er in der Kategorie «Text». Zudem durfte er sich über die Auszeichnung zum Swiss Press Journalist of the Year freuen. **Seite 5**

## Öffentlicher Verkehr kommt auf Touren

**Oberengadin** Im Geschäftsjahr 2021 hat sich der öffentliche Verkehr im Oberengadin trotz pandemiebedingt harzigem Start gut entwickelt. Mit einem Fahrgast-Plus von 2,7 Prozent und einer Punktlandung auf Ertragsseite konnte der Gemeindeverband für den öffentlichen Verkehr im Oberengadin ein erfreuliches Geschäftsjahr verbuchen. An diskutiert wurde ferner der mittelfristig nötig werdende Ersatz der bestehenden Haltestellentafeln, welche in die Jahre gekommen sind. (jd) **Seite 3**

Anzeige

St. Moritz  
WÄHLT WIEDER VORAUSCHAUEND  
BEREIT FÜR DIE 2. STAFFEL  
AM 12. JUNI 2022  
www.christian-jenny-stmoritz.ch

## Salvamaints our da l'ajer daspö 70 ans

**Rega** Als 27 d'avrigl 1952 es gnida fundada la Rega. Daspö quella vouta es ella dvanteda ün partenari indispensabel per otras organizaziuns da salvamaint – ma eir per mincha persuna blesseda u in prieveil. La Rega ho in tuot la Svizra 13 basas d'elicopter. Quellas basas sun pusizunedas uschè, cha's riva infra 15 minuts temp da svoul in mincha lö da servezzan. La Rega ho eir trais jets d'ambulanza a la piazza aviatica a Turich. Davent da lo partan quels per servezzans in tuot il muond. Üna da las 13 basas d'elicopter da la Rega as rechatta a Samedan tar la piazza aviatica. La FMR ho visito la basa ed ho discurreu cul mneder e pilot Giorgio Faustinelli (56). El d'eira fascino dal svuler già illa scouline. Daspö il 2010 es el il mneder da la basa a Samedan. (fmr/ane) **Pagina 7**

## Umfrage der Woche: ESTM AG

**In eigener Sache** Am Mittwoch bei der Generalversammlung der ESTM AG haben sich die 12 Oberengadiner Gemeinden zu dem Fortbestand der Tourismusorganisation bekannt. Die Hintergründe, die Entscheide und ein Interview mit Kurt Bobst lesen Sie auf Seite 9. Nun die Frage: Wie steht die Leserschaft zu diesem Bekenntnis? (dk)

Durch den Scan des QR-Codes gelangen Sie zu der Online-Umfrage auf engadiner-post.ch.



Anzeige

BISHER / IN UFFIZI  
Jon Domenic Parolini  
Die einzige Stimme aus Südbünden in der Regierung!  
L'unica vusch dal Grischun dal süd illa regenza!  
jd-parolini.ch



9 771661 010004

60017

Veranstaltung

### Schnuppertrainings für kleine Kicker

**Celerina** Am 1. und 8. Juni (Mittwochmittag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr) organisiert der FC Celerina erneut Schnuppertrainings für Kinder, die Lust und Interesse haben, mit dem Fussball-Sport zu beginnen. Das Angebot richtet sich an Kinder mit Jahrgang 2014 bis 2017. Der Verein freut sich auf Anmeldungen per Mail an [juko@fc-celerina.ch](mailto:juko@fc-celerina.ch) oder auf Tel. 079 763 54 10 mit Angabe von Name, Vorname, Jahrgang und einer Natelnummer.

Die Anmeldung ist obligatorisch, begrenzte Anzahl Teilnehmer. Zur Ausrüstung gehören Turnschuhe, Sportbekleidung, Trinkflasche und Regenschutz. Gefällt dem Kind das Schnuppertraining, so werden nach den Trainings weitere Infos mitgeteilt. (Einges.)

Wahlforum Regierungsrat

### Die Stimme der Südtäler

Das Engadin, das Bergell, die Val Pochiavo und die Val Müstair umfassen einen Drittel der Fläche des Kantons Graubünden und generieren 40 Prozent der Bündner Hotel-Logiernächte. Das Oberengadin ist der grösste Nettozahler und die bedeutendste Tourismusregion Graubündens. Die Stimme des Engadins und der Südtäler gehört in die Bündner Regierung. Darum steht auf unserem Wahlzettel der Name Jon Domenic Parolini.

Markus Moser, Präsident Bergbahnen Region Engadin/Südbünden

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)  
Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, [postladina@engadinerpost.ch](mailto:postladina@engadinerpost.ch)  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 00, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, [verlag@gammetermedia.ch](mailto:verlag@gammetermedia.ch)

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser



Scuol

#### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

**Fracziun**

Scuol

**Lö**

Vi, parcella 150

**Zona d'utilisaziun**

Zona dal cumün vegl

**Patrun da fabrica**

Urs Meier

Rainstrasse 71

8706 Meilen

**Proget da fabrica**

Sanaziun dal tet

**Inventar**

Inventar federal dals lös svizzers d'importanza naziunala degns da gnir protets ISOS

**Temp da publicaziun**

1 fin 19 mai 2022

**Exposiziun**

Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrigl

**Mezs legals**

Protestas cunter il proget da fabrica obain cunter las dumondas per permess supplementars cun dovair da coordinaziun sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 30 avrigl 2022



Silvaplana

#### Zufahrt Silvaplana ab Kreisel

##### Mitte gesperrt

Infolge Sanierungs- bzw. Bauarbeiten ist die Zufahrt Silvaplana ab Kreisel Mitte über die Via dal Farrer von Dienstag, 3. Mai 2022 bis Ende Oktober 2022 gesperrt.

Die Zufahrt ins Dorzentrum ist über Kreisel West/Camping und/oder Abzweigung Nord/Reich signalisiert.

Gemeindebauamt Silvaplana

Silvaplana, 28. April 2022

#### L'access a Silvaplana es serro a partir da la mited dal giratori

Causa lavuors da sanaziun e da fabrica es l'access a Silvaplana sur la Via dal Farrer serro a partir da la mited dal giratori, e que da mardi, ils 3 meg 2022 fin la fin october 2022.

L'access al center da vschinauncha es signaliso via giratori vest/camping e/u sortida nord/Reich.

L'uffizi da fabrica da Silvaplana

Silvaplana, ils 28 avrigl 2022

### Erster Sieg der Rückrunde

**Fussball** Im dritten Spiel der Rückrunde traf der FC Celerina auswärts auf den CB Laax. In der Anfangsphase musste sich das Gast-Team an den schlecht bespielbaren Rasen gewöhnen, setzte aber bereits offensive Akzente und kam dem Führungstor sehr nahe. Nach einer guten Viertelstunde brach Celerina durch einen Gasenpass von Gregor Steiner halbrechts in den Strafraum ein und Alex Schmidli gelang mittels eines satten Schusses die verdiente Führung. Laax seinerseits operierte oft mit langen Bällen und hatte Mühe, sich in Szene zu setzen. Mitte der ersten Halbzeit schlich sich dann bei der Celeriner Mannschaft Unkonzentriertheit ein, einfache Pässe kamen nicht mehr wie gewohnt und gewünscht an. Unsicherheit machte sich bemerkbar und nach einem groben Lapsus der Hintermannschaft fiel der Ausgleich. Fortan war das Aufbäumen der Celeriner nur phasenweise zu sehen. Laax seinerseits spielte oft lange Bälle in die Celeriner Zone und durch die Unsicherheit resultierten einige Chancen für Laax. Zur Pause musste der Trainer des FC Celerina die Mannschaft wieder wachrütteln. Die Ansprüche und die

bisher gezeigte Leistung waren in der ersten Halbzeit weit voneinander entfernt. Kaum wurde die zweite Halbzeit angepfiffen, musste Celerina wieder, durch haarsträubende Fehler entstanden, eine heikle Situation vor dem eigenen Tor entschärfen. Zu diesem Zeitpunkt wäre eine Führung des Tabellenletzten nicht unverdient gewesen. Mit Mühe und etwas mehr Spielspass kamen die Celeriner wieder ins Spiel zurück. Doch der von Celerina verschossene Elfmeter passte ins bisherige Spielgeschehen. Selbst einfachste Einschussmöglichkeiten wurden vergeben und Laax klärte zudem mit Glück dann auch noch drei Schüsse vor der Linie. Ab der 60. Minute liessen die Kräfte der Laaxer nach und so konnte sich die Mannschaft aus dem Oberengadin nun besser in Szene setzen und holte am Schluss ein 4:1-Sieg mit nach Hause, wobei sich Luca Dias und Alex Schmidli (zwei weitere Treffer) als Torschützen auszeichneten. Trainer Ersel Sertkan ist jedoch mit dem Gezeigten nicht zufrieden und will nun Lösungen finden, um an die guten Leistungen der beiden vorherigen Spiele wieder anzuknüpfen. (Einges.)

Wahlforum Grossrat

### Den wirklichen Problemen ist man ausgewichen

Als Zweitwohnungsbesitzer und Bürger von Müstair gestatte ich mir, zu den kommenden Grossratswahlen Stellung zu nehmen. Wenn in Erfahrung gebracht wird, dass Turbulenzen im Gemeinderat von Val Müstair mit vorzeitigen Austritten aus dem Gemeinderat stattgefunden haben, mit der Absicht, dass die austretenden Gemeinderäte sich als Kandidaten für den Grossen Rat zur Verfügung stellen können, kann ich darüber nur den Kopf schütteln. Wenn dann zusätzlich noch andere Grossratskandidaten wie Rico Lamprecht, ehemaliger Gemeindepräsident von Val Müstair, erneut als Kandidat für den Grossen Rat von gewissen Kreisen empfohlen wird, der innerhalb seiner Grossratszeit von acht Jahren als Gemeindepräsident und Grossrat zugleich eine Doppelbesetzung auf zwei politischen Ebenen innehatte, lediglich aber nur einen politischen Vorstoss im Grossen Rat eingegeben hat, verstehe ich die Welt nicht mehr. Den wirklichen Problemen in der Val Müstair ist man nonchalant ausgewichen. Zum Beispiel der dringend notwendigen Umfahrung von Sta. Maria. Die schlechten Lufthygienewerte durch

den überstarken Sommerverkehr in Sta. Maria sind seit Jahren unerträglich und übersteigen in hohem Masse die gesetzlich vorgeschriebenen Luftverschmutzungsvorgaben und die der Lärmschutzverordnung des Bundes. Ich erlaube mir die Frage: Wo war damals der Gemeindepräsident Herr Lamprecht? Zwei Zweitwohnungsbesitzer, Jürg Davatz und meine Wenigkeit, haben diese unerträgliche Situation beim Schopf gepackt und sind beim Regierungsrat Cavigelli am 23. November 2020 vorstellig geworden, mit der klaren Forderung, dass, wenn sich nicht umgehend etwas ändert, sich das Bundesgericht mit diesem Problem befassen wird. Warum? Weil zwei Abstimmungen zu dieser Umfahrungsangelegenheit, 1997 und 2013, mit 83 Prozent Ja-Stimmen für eine Südumfahrung, wuchtig angenommen wurden. Aber kein einziger Politiker der Val Müstair es für nötig fand, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, dass diese beiden Volksentscheide ernsthaft umgesetzt werden. Selbstverständlich haben wir Gemeindepräsidentin Gabriella Binkert mit zum Gespräch im Tiefbauamt Chur eingeladen. Regierungsrat Cavigel-

li war positiv überrascht, dass es zwei gewöhnliche Bürger zusammen mit der Gemeindepräsidentin gewagt haben, der ganzen Umfahrungs Geschichte von Sta. Maria den notwendigen Kick zu geben. Durch die Beteiligung von Gemeindepräsidentin Binkert hat die ganze Geschichte so viel Fahrt bekommen, dass ein Ingenieurbüro schon länger damit beauftragt ist, sämtliche bautechnischen und geologischen Abklärungen zu treffen, damit die Umfahrung endlich gebaut werden kann. Im Herbst wird es in der Val Müstair darüber eine Informationsveranstaltung geben. Nebenbei gestatte ich mir festzuhalten, dass sämtliche Rechtskosten dieses «Vorstosses» von uns zwei Zweitwohnungsbesitzern getragen wurden. Es gibt nur eine wirkliche Wahlempfehlung in der Val Müstair: Gabriella Binkert in den Grossen Rat des Kantons Graubünden. Sie hat es im Griff! Als ehemaliger Grossrat des Kantons Luzern und Einwohnerrat von Horw ist es mir und Jürg Davatz von Basel und Fanas ein grosses Anliegen, dass es in Val Müstair politisch rund läuft und endlich vorwärtsgeht!

Prof. Jörg Conrad, Horw, Jürg Davatz, Basel, Fanas

Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen

Liste  
**2**

**CHRISTIAN MEULI**

**CURDIN SCHMIDT**

**FRANCO GIOVANOLI**  
BISHER STV.

**LADINA STURZENEGGER**  
BISHER STV.

**LINARD WEIDMANN**  
BISHER

**MARKUS BERWEGER**  
BISHER

**MICHAEL PFÄFFLI**  
BISHER

**ROMAN HOSSMANN**

**GROSSRATSWAHLEN VOM 15. MAI 2022**

**FÜR EIN STARKES OBERENGADIN**



Monzi Schmidt, Präsidentin des Gemeindeverbands öffentlicher Verkehr Oberengadin ist zuversichtlich, was die Entwicklung der Fahrgastzahlen betrifft. Derweilen sind die bestehenden Haltestellentafeln in die Jahre gekommen. Während über deren Ersatz diskutiert wird, haben sich die aktuellen Haltestellen-Informationen via QR-Codes bewährt. Fotos: Jon Duschletta

## «Wir bewegen uns mit dem ÖV in eine gute Richtung»

**An der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands ÖV Oberengadin hat die Vorsitzende Monzi Schmidt ein gutes 2021 vermelden können. Trotz einem pandemiebedingt harzigen Start stieg die Zahl der Fahrgäste übers Jahr gesehen um fast drei Prozent.**

JON DUSCHLETTA

Sie sei zuversichtlich, schon gegen Ende des laufenden Jahres im Oberengadin wieder die üblichen Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr zu erreichen. Das sagte die Präsidentin des Gemeindeverbands für den öffentlichen Verkehr im Oberengadin, Monzi Schmidt, am Donnerstagvormittag anlässlich der Delegiertenversammlung in St. Moritz.

Für Vergleiche der Fahrgastzahlen werden im Oberengadin gerne die absoluten Spitzentage vom 24. Dezember bis zum 8. Januar herangezogen. So gesehen war die Jahresendperiode 2019/2020 für den Engadin Bus samt Ortsbus St. Moritz, aber ohne PostAuto, mit 244 126 transportierten Fahrgästen «ein absolutes Bombenjahr», wie Schmidt mit Stolz verkündete. Im pandemiegeschüttelten Folgejahr sank diese Vergleichszahl um über 108 000 Fahrgäste auf noch bescheidene 135 711. Die letzte Vergleichsperiode 2021/2022 brachte mit 193 988 Fahrgästen dann wieder ein Plus von über 40 Prozent.

Dies schlug sich auch in der Buchhaltung nieder: «Nach einem pandemiebedingt schwierigen Start ins 2021 lagen wir im Sommer mit den Zahlen wieder klar über dem Vorjahr und erreichten auch im November und vor allem im Dezember wieder um einiges

bessere Zahlen.» So vermeldete Schmidt ein Plus von 2,7 Prozent bei den Fahrgästen und einen monetären Ertrag von knapp 5,6 Millionen Franken, 0,1 Prozent über dem Vorjahr. «Eine Punktlandung», so Schmidt.

### Erfolg auch dank «ÖV-Inklusive»

Zum Erfolg beigetragen habe nicht zuletzt auch das Angebot «ÖV-Inklusive» – ab der zweiten Übernachtung – vom Verbund Engadin Mobil mit den Leistungsträgern Engadin Bus, Ortsbus St. Moritz, PostAuto und RhB. «Allerdings ging das nicht ohne vermehrte Aktivitäten im Bereich der Akquise von Hotels und Ferienwohnungsanbietern.» Neben einer allgemein besseren Auslastung von Hotels und Ferienwohngen sei es auch gelungen, mit der heimischen Immobilienunternehmung Loga den grössten diesbezüglichen Anbieter mit ins Boot zu holen, so Verbandspräsidentin Monzi Schmidt.

Während der traditionelle Schweizer Fahrplanwechsel heuer am 11. Dezember vollzogen wird, startet Engadin Bus den ausgedehnten Wintersaisonbetrieb bereits zwei Wochen früher und führt diesen bis zum 16. April 2023 fort. Auch der zeitweilen kritisierte saisonale Fahrplanwechsel im Herbst – dieser fiel meist mitten in die Schulferienzeit der Unterländer Kantone – wurde für dieses und auch schon für nächstes Jahr nach hinten verschoben, heuer auf den 23. Oktober.

### Fahrplantafern haben bald ausgedient

Im Vorstand des Gemeindeverbands wird laut Monzi Schmidt auch das Thema der in die Jahre gekommenen Haltestellentafeln auf dem Netz von Engadin Bus und Ortsbus St. Moritz diskutiert. Ein Ersatz sei unausweichlich geworden, allerdings mache ein Schnellschuss aktuell und vor allem wegen der für Spätsommer 2023 terminierten

Neuvergabe des ÖV-Transportauftrags, wenig Sinn. Als Übergangslösung stellt der Kanton Graubünden dem Oberengadiner ÖV-Verbund fünf vorrätige Fahrplanmonitore zur Verfügung. Die Delegiertenversammlung liess aber durchblicken, durchaus gewillt zu sein, in Bezug auf die Fahrplantafern auch neue und innovative Lösungen ins Auge zu fassen.

Sehr gute Erfahrungen habe man laut Schmidt indes mit den im letzten Herbst eingeführten QR-Codes auf den Tafeln gemacht. «Damit erhalten Fahrgäste schnell einen Überblick über den Fahrplan an der jeweiligen Haltestelle oder auch Informationen zur Strassensituation», so Monzi Schmidt. Über die Einführung des Ticketverkaufsystems «Vendita 21» – dieses ersetzt den Ticketverkauf beim Chauffeur mit Billett-Vollautomaten in jedem Bus – wird an der nächsten Versammlung orientiert.

## Masterpläne «Bike» und «Trail» sollen zusammengeführt werden

**Das regionale Raumkonzept und diverse Themen aus den Bereichen Regionalentwicklung und Standortstrategie. Damit beschäftigte sich die Präsidentenkonferenz der Region Maloja am Donnerstag in St. Moritz hauptsächlich.**

JON DUSCHLETTA

Was kommt trockener daher, als gerade aktuell die Oberengadiner Landschaft? Eigentlich nur noch die Präsentation von Konzepten und Strategien auf regionaler Ebene. So behandelten die Mitglieder der Präsidentenkonferenz der Region Maloja am Donnerstag mit dem regionalen Raumkonzept, der regionalen Standortentwicklungsstrategie, Masterplänen, der Wohnraumstudie oder Jahresberichten tapfer gleich mehrere solcher Themen.

Einstimmig zuhänden der öffentlichen Mitwirkung ab dem 2. Mai wurde das regionale Raumkonzept Maloja verabschiedet. Dieses wurde von Beat Aliesch, Geschäftsleiter von Stauffer & Studach Raumentwicklung, vorgestellt. Es stellt raumplanerische Themen ins Zentrum, ist Grundlage für den re-



Die Präsidentenkonferenz befasste sich unter anderem mit den Masterplänen «Bike» und «Trail». Foto: Jon Duschletta

gionalen Richtplan, nimmt Bezug auf andere regionale Konzepte und wurde im Zusammenhang mit dem Hahnensee-Projekt in die Wege geleitet.

### Entwicklungsprozesse – viele

Dann gaben die Regionalentwicklerin Claudia Jann, ESTM-Tourismus-Brandmanager Jan Steiner und ESTM-CFO für Businessentwicklung Thomas Rechberger Einblicke in laufende Prozesse der Regionalentwicklung. Und deren sind, vom raumbezogenen, touristischen Gesamtkonzept (TGK) über

das Infrastrukturprojekt «Engadin Arena» bis hin zum regionalen Erschliessungskonzept Hochbreitbandversorgung (UHB) oder der Digitalisierungsoffensive «Digital Customer Journey», viele.

Spannend wurde die Präsidentenkonferenz – zumindest für die anwesenden zwei Medienvertreter und die zwei Besucher – bei der angeregten Diskussion um die Frage, wie mit dem angestossenen und von der Konferenz längst beschlossenen Digitalisierungsprojekt «Digital Customer Journey»

weitergefahren werden soll. Weil sich nämlich die Gemeinden Samedan, S-chanf und Bregaglia bisher aus dem Projekt herausgehalten und auch der Kanton die erwarteten finanziellen Beiträge noch nicht gesprochen, respektive ans neue kantonale Förderinstrument GR Digital weitergeleitet hat, ist die Finanzierung des Dreimillionen-Projekts ins Stocken geraten. Vom Kanton werden maximal die Hälfte der finanziellen Mittel erwartet.

Die Konferenz beschloss schliesslich grossmehrheitlich, einen von

verschiedenen Gemeinden angeregten Marschhalt abzulehnen, stattdessen mit dem Projekt weiterzufahren und vorderhand auf jene finanziellen Mittel zurückzugreifen, welche von Gemeinden wie St. Moritz, Zuoz oder Sils bereits gesprochen wurden. Andere Gemeinden liegen im Prozess noch zurück und müssen die Beteiligung am Projekt noch vom Souverän absegnen lassen.

### Masterpläne zusammenführen

Die Konferenz kam ferner überein, die beiden seit 2008 und 2019 bestehenden Masterpläne «Bike» und «Trail», – letzterer umfasst die Bereiche Wandern und Trailrunning sowie Winter- und Schneeschuhwandern und Skitouren – zu einem einzigen Masterplan zusammenzufassen. Ein solcher soll zeitnah im Detail ausformuliert werden, an die Gemeinden zur Vernehmlassung gehen und später in die Gesamtstrategie der ESTM AG einfließen.

Ausführlich wurde die Präsidentenkonferenz aus externer Warte über die Zwischenbilanz zur Studie der Wohnungssituation im Oberengadin orientiert. Siehe Fronttext dieser Ausgabe.



Die Gemeinde Pontresina sucht per 1. Juni 2022 oder nach Vereinbarung einen/eine

### Sachbearbeiter/in Einwohneramt und Soziale Dienste (50% - 60%)

#### Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung aller anfallenden Mutationen im Einwohneramt und Migrationswesen
- Ausstellen von Identitätskartenanträgen und diversen Ausweisen
- Auskunftserteilung und Weiterleitung diverser Formulare im Bereich des Sozialversicherungswesens
- Koordination und Erledigung der Aufgaben des Unterstützungswesens der Gemeinde (Sozialhilfe)
- Allgemeiner Schalterdienst
- Ferienvertretung

#### Ihr ideales Profil:

- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung in der Öffentlichen Verwaltung von Vorteil
- Routine im Umgang mit der MS Office Programmpalette
- Selbständige, speditive und exakte Arbeitsweise
- Flexible und teamfähige Persönlichkeit
- Kontaktfreudig sowie gepflegtes, sicheres und sympathisches Auftreten
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in Deutsch und Italienisch

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Jahresstelle in einem motivierten Team sowie attraktive Anstellungskonditionen.

Für nähere Angaben zu dieser Stelle steht Ihnen Frau Corina Trepp, Leiterin EASD gerne zur Verfügung: 081 838 81 82 oder [corina.trepp@pontresina.ch](mailto:corina.trepp@pontresina.ch).

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis am 15. Mai 2022** an [personal@pontresina.ch](mailto:personal@pontresina.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

[www.gemeinde-pontresina.ch](http://www.gemeinde-pontresina.ch)



## SegantiniMuseum St. Moritz

Ab 20. Mai 2022 ist im Segantini Museum eine Teilzeitstelle (ca. 560 Jahresstunden) als

### Museumsbetreuerin/Museumsbetreuer neu zu besetzen.

Ihr Arbeitsfeld umfasst die Bereiche Empfang, Verkauf sowie Führungen und Beaufsichtigung unserer Kunstwerke.

Wochenenddienst, flexible Arbeitseinsätze und angenehmes Auftreten sind für Sie eine Selbstverständlichkeit?

Mehrsprachige (d,i,e), kontaktfreudige, an einer unbefristeten Anstellung interessierte Personen melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei Claudia Stoian, Betriebsleiterin, Segantini Museum, Via Somplaz 30, 7500 St. Moritz oder [info@segantini-museum.ch](mailto:info@segantini-museum.ch)

[WWW.SPITEX-OBBERENGADIN.CH](http://WWW.SPITEX-OBBERENGADIN.CH)  
Spitex Oberengadin/Engadin'Ota

#### Zu verkaufen

**2½-Zi.-Zweitwohnung/St. Moritz-Dorf**  
ruhige Top-Lage, Sicht auf See und Berge.  
VB 1.1 Mio. Fr. inkl. Garagenplatz.

Chiffre A983301  
Gammeter Media AG, Werbekam  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz



## STOREMA

- Rollläden – Lamellenstoren – Sonnenstoren
- Garagentore – Faltrölläden – Innenjalousien
- Reparaturen und Service sämtlicher Marken
- Bodenbeläge – Parkett – Schreiner-service sowie Hauswartungen und Unterhalt

St. Moritz – Samedan – Zernez  
Tel. 081 833 08 04, Natel 079 610 25 35

**Betriebsferien vom 22. Mai bis 6. Juni 2022**

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:  
**Zucchetti-Poulet-Hasselback**

#### für 4 Personen

- 1 TL Olivenöl
- ½ TL Paprika
- 4 Pouletbrüste
- 1 Zucchetti
- 150 g Knoblauch-Kräuter-Frischkäse (z.B. Le Tartare)
- ½ Zwiebel, in Ringe geschnitten
- 1 EL Butter, flüssig
- Salz, Pfeffer
- Kräuter z.B. Thymian / Basilikum, nach Belieben

#### Zubereitung

1. Olivenöl, Paprika, Salz und Pfeffer gut vermischen, Pouletbrüste damit einreiben und 15 Minuten ziehen lassen. Pouletbrüste auf der ganzen Länge ein-, aber nicht durchschneiden.
2. Zucchetti in ca. 2 mm dicke Scheiben schneiden. Zucchetti mit Frischkäse bestreichen und in die Pouleteinschnitte stecken.
3. Pouletbrüste auf ein Blech legen, restliche Zucchetti, Zwiebelringe und nach Belieben Kräuter wie Thymian oder Basilikum darüber verteilen. Mit flüssiger Butter bepinseln und im auf 200 °C vorgeheizten Ofen 20 Minuten backen.

**Tipp:** Mit Wildreis servieren

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

**Zubereitung: 10 Min. + 15 Min. ziehen lassen + 20 Min. backen**

frisch und fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

**Stefan Metzger**  
Rechtsanwalt  
«Hinschauen, Probleme benennen und Lösungen aufzeigen»

**DAS BESTE FÜR UNSER OBERENGADIN**

Liste 3



**Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 15. Mai 2022**



**BPW SWITZERLAND**  
Business & Professional Woman  
**CLUB ENGIADINA**

BPW Engiadina unterstützt ihr Mitglied für die Grossratswahlen vom 15. Mai 2022

**Karin Metzger Biffi**  
Liste 5

**Wasser. Wind. Berge.**  
ova. vent. muntagnas.

Per 1. August 2022 suchen wir für unsere Dorfschule (Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse) eine/n

### Hortner/in 60 % (Canorta)

#### AUFGABEN- UND TÄTIGKEITSBEREICH

- Kompetente und selbständige Organisation und Durchführung Mittagstisch und Spielgruppe
- Umsetzung des Konzeptes «Bisch fit»
- Bereitschaft, in der Zwischensaison, selber für die Kinder zu kochen
- Bereitschaft und Freude daran, ein Generationenprogramm mit zu entwickeln
- Achtung auf gesunde Ernährung und Bewegung der Kinder
- Organisation und Gestaltung einer sinnvollen Freizeitgestaltung (Tagesstruktur)
- Anleitung, Unterstützung und Begleitung der Kinder
- Hilfe bei den Hausaufgaben leisten
- Für Ordnung sorgen inkl. Abwaschen und grobe Reinigung Canorta

#### ANFORDERUNGSPROFIL

- Kenntnisse der romanischen Sprache von Vorteil
- Hohe Motivation und Flexibilität während den Schultagen
- gewohnt selbständig zu arbeiten
- Freude daran, aktiv etwas zu bewegen

#### DAS BIETEN WIR

- Selbständige Arbeit in kleinem Team
- Gestaltung des Angebots in Zusammenarbeit mit der Schulleitung (Tagesstruktur, Spielgruppe und Integration inkl. Generationenprogramm)
- Abwechslungsreiche Tätigkeit (alle Altersstufen bis 6. Klasse)
- Geleitete Schule mit kooperativem, initiativen Team

#### INTERESSIERT?

...dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Foto bis **Montag, 23. Mai 2022** an Schulleiterin Jasmin Koch, Via dal Chanel 7, 7513 Silvaplana oder per Mail an: [schule@silvaplana.ch](mailto:schule@silvaplana.ch)

[www.silvaplana.ch](http://www.silvaplana.ch)



**SAMEDAN** VSCHINAUNCHA GEMEINDE



Die Gemeindeverwaltung Samedan sucht per 1. August 2022 oder nach Vereinbarung einen/eine

### Sachbearbeiter:in Gemeindesekretariat und Einwohneramt (100%)

#### Ihr Aufgabengebiet:

Im Jobsharing sind Sie mitverantwortlich für die serviceorientierte Führung des Gemeindesekretariats und des Einwohneramtes. In dieser Position sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf der vielfältigen administrativen Arbeiten und stehen täglich im Kontakt mit der Kundschaft.

#### Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Ihr Deutsch in Wort und Schrift ist stilsicher, Sie können sich auf Italienisch verständigen, Romanischkenntnisse sind nicht zwingend, aber von Vorteil
- Sie beherrschen die gängigen MS-Office-Programme
- Eine positive Ausstrahlung gehört zu Ihrem Wesen, Hilfsbereitschaft sowie Kunden- und Serviceorientierung prägen Ihre Grundhaltung
- Sie arbeiten gerne selbständig, können sich aber auch gut in einem Team einfügen und sind kompromissfähig
- Als Allrounder:in sind Sie vielseitig interessiert, offen und flexibel
- Verantwortungsbewusstsein, Vertrauenswürdigkeit und Loyalität sind für Sie selbstverständlich

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Aufgabe in einem überschaubaren Team. Eine solide Einführung ist gewährleistet.

#### Informationen/Kontaktperson:

Claudio Prevost, Gemeindeschreiber,  
T 081 851 07 11, E-Mail: [claudio.prevost@samedan.gr.ch](mailto:claudio.prevost@samedan.gr.ch).

#### Anmeldefrist:

Interessiert? Dann freuen wir uns, Sie schon bald persönlich kennen zu lernen. Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto, Diplomen, Beurteilungen, Referenzen bis **16. Mai 2022** ein.



## Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



CH147 0900 0000 8002 0400 1  
[www.sternschnuppe.ch](http://www.sternschnuppe.ch)



Diese Anzeige ist für die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe konzipiert



Bundesrat Guy Parmelin outete sich bei seiner Ansprache als grosser Medienkonsument. Nicolo Bass, Reto Stifel und Marie-Claire Jur waren am vergangenen Mittwoch stellvertretend für die EP/PL-Redaktion bei der Preisverleihung des Swiss Press Award in Bern mit dabei.

Fotos: Daniel Zaugg

## Dritter Rang für die EP/PL beim Swiss Press Award

**Bei einem der wichtigsten Schweizer Medienpreise stand für einmal der Lokaljournalismus im Mittelpunkt. Mattias Greuter von der «Schaffhauser AZ» wurde Journalist des Jahres. Die EP/PL-Redaktion freute sich über Rang drei in ihrer Kategorie.**

RETO STIFEL

Es ist das Stelldichein der Schweizer Medienszene, die sich jeweils im Frühjahr zur Verleihung des Swiss Press Award, dem höchstdotierten, viersprachigen Medienpreis der Schweiz in Bern trifft. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause, konnte das Treffen am letzten Mittwoch wieder einmal vor Ort und mit Publikum stattfinden. Rund 200 Personen verfolgten den Anlass, darunter auch Bundesrat Guy Parmelin. Für den Swiss Press Award wird jeweils ein Musiker oder eine Musikerin beauftragt, einen Song zu schreiben, in diesem Jahr war es Pascal Gamboni aus dem Bündner Oberland mit seinem rätoromanischen Lied «in eroplan.»

Die Redaktion der EP/PL war für ihre Geschichte mit dem Titel «Die Tatwaffe, die Karteikarten und die Folgen», erschienen vor einem Jahr, von der fünfköpfigen Jury für den Swiss Press Award

in der Kategorie Local nominiert worden, hatte es also unter allen Einsendungen unter die ersten Drei geschafft (EP vom 16. April). Der dritte Rang war es denn auch in der Endabrechnung. Auch wenn es nicht zum Sieg gereicht hat, alleine die Nomination war für die EP/PL als kleine, unabhängige Lokalzeitung ein grosser Erfolg.

### Kleine Zeitung – grosse Arbeit

Die Unterengadiner Journalistin Fadrina Hofmann ist Teil der fünfköpfigen Jury für die Kategorie Local. «Dass sich die Redaktion einer kleinen Zeitung aufgrund einer Publikation einem Thema so vertieft widmet, hat uns sehr gefallen», sagt sie. Zumal es sich um ein brisantes Thema aus der Vergangenheit handle, das für eine touristische Region sehr wichtig sei. «Die Jury war sich auch bewusst, wie schwierig es ist, neben dem Daily Business Zeit zu finden für eine so grosse Arbeit», ergänzt sie.

Lois Hechenblaikner, der Initiator und Mitherausgeber des Buches, auf dem die für den Swiss Press Award eingereichte Artikelserie basiert, verfolgte die Preisverleihung per Livestream und freute sich für die Redaktion der EP/PL über die Nominierung und den dritten Rang. «Die vielschichtige Beleuchtung dieses geschichtsträchtigen Themas, die journalistische Gewissenhaftigkeit, mit der die Redaktion an die Geschichte dran gegangen ist und der journalisti-

sche Ethos, der dabei gewahrt wurde, ist für mich beispiellos», sagt er.

### Video-Reportage gewinnt

Ein Blick auf die Liste der Nominierten in den sechs Kategorien «Text», «Online», «Audio», «Video», «Local» und «Foto» zeigt, dass die meisten Journalistinnen und Journalisten für eines der grossen Medienhäuser oder für das Schweizer Fernsehen oder Radio arbeiten. Sehr viele Beiträge in diesem Jahr waren aus der französischsprachigen Schweiz eingereicht worden. So auch der Sieger in der Kategorie «Local», Simon Gabioud, er ist für Radio Télévision Suisse Romande und «Le Temps» tätig. Gabioud hat mit viel Feingefühl eine Video-Reportage gedreht, mit dem Titel «Eine Schweiz in zwei Epochen: Die Saisonierunterkünfte des Bois-des-Frères». In diesen Wohntürmen in Genf, dort wo früher Saisoniers zu viert zusammengepfercht in einem kleinen Zimmer hausten, leben heute rund 100 alleinstehende Männer in alten Wohnungen ohne Komfort – denn günstiger Wohnraum ist auch in Genf rar.

### Ausgezeichneter Lokaljournalismus

Dass auch im Lokaljournalismus bei einer sehr kleinen Zeitung ausgezeichnete Journalismus möglich ist, zeigte Mattias Greuter, von der Wochenzeitung «Schaffhauser AZ» mit seiner Artikelserie über ein Pflegeheim, in

welchem offenkundig Missstände herrschen. Die Behörde will das lange nicht wahrhaben, schaut weg, Greuter aber bleibt am Thema dran. In der Zwischenzeit ist das Pflegeheim geschlossen, die ehemalige Chefin kam in Untersuchungshaft, die Staatsanwaltschaft ermittelt, eine nachträgliche Untersuchung soll für Aufklärung sorgen. «Erschreckend schlecht geschrieben», sagte der zuständige Regierungsrat gegenüber der Gesundheitsdirektion zu einem Artikel von Greuter. Dies, noch bevor die Behörde dann doch aktiv wurde. Dies ist zugleich auch der Titel des Swiss Press Award Book, in welchem sämtliche Beiträge aufgeführt sind.

### Engagiert recherchieren

«Mattias Greuters Serie über das Pflegeheim zeigt: Setzt sie die Mittel gezielt ein, recherchiert engagiert, zeigt mutig Probleme auf, dann erreicht auch eine kleine Lokalzeitung viel und trägt so auf ihrem heimischen Terrain bei zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit», sagte Jurypräsident Freddy Gsteiger in seiner Laudatio. Greuters Serie erreichte in der Kategorie «Text» den ersten Rang, zudem wurde er als Swiss Press Journalist of the Year ausgezeichnet. Der Swiss Press Award wird seit 1986 von der Fondation Reinhardt von Graffenried vergeben. Mit einer Preissumme von insgesamt 145 000 Franken handelt es sich um

den höchstdotierten Schweizer Medienpreis.

Bundesrat Guy Parmelin outete sich in seiner Ansprache als grosser Medienkonsument auf allen Kanälen. «Die gedruckte Zeitung hat für mich aber immer noch einen besonderen Wert. Diese bei Kaffee und einem Gipfeli zu lesen, ist immer wieder ein schöner Moment.» Er gab den anwesenden Journalistinnen und Journalisten drei Ratschläge mit auf den Weg: «Erstens: Arbeiten Sie sorgfältig und gehen Sie mit Informationen vertrauensvoll um. Zweitens: Fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist. Und drittens: Seien Sie selbstkritisch und geben Sie auch mal Fehler zu.» Insgesamt stellte er den Medien aber ein gutes Zeugnis aus und er betonte den Stellenwert eines seriösen und möglichst objektiven Journalismus, im Wissen, dass die Medienlogik oft eine andere sei als jene der Regierung. Den anwesenden Preisträgern gratulierte er und ermunterte sie, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Wenn Sie den QR-Code zum Beispiel mit Ihrer Handykamera scannen, können Sie das Bewerbungsvideo der EP/PL für den Medienpreis sehen.



## 30 Millionen mehr Steuereinnahmen als geplant

**St. Moritz kann sich gegen das Geldverdienen nicht wehren. Auch die Jahresrechnung 2021 schliesst massiv besser ab als budgetiert. Der Handel mit Liegenschaften boomt nach wie vor.**

RETO STIFEL

Die Jahresabschlüsse der Oberengadiner Gemeinden haben eine Gemeinsamkeit: Sie schliessen fast alle deutlich besser ab, als im Budget vor-

gesehen. Da tanzt St. Moritz nicht aus der Reihe. Gemäss Budget hätte ein Verlust von 3,6 Millionen Franken resultiert, effektiv ausgewiesen wird aber ein Gewinn von knapp einer halben Million Franken. Doch diese Zahl sagt nicht aus, was die Gemeinde im Rechnungsjahr 2021 effektiv verdient hat – und das ist viel mehr. Vor der Berechnung des Gewinns wurden nämlich zusätzliche, nicht budgetierte Abschreibungen von 24 Millionen Franken getätigt – zum Beispiel sechs Mio. Franken auf dem Sportzentrum und Hallenbad Ovaverva – und es konnten acht Mio. Franken an Vorfinanzierungen gemacht werden –

fünf Millionen alleine für das sich im Bau befindliche Pflegeheim Du Lac.

### Liegenschaftssteuern sprudeln

Wie Gemeindepräsident Christian Jott Jenny am Donnerstag vor dem Gemeinderat ausführte, haben Ausgabendisziplin und Mehrerträge bei den Steuern zu diesem positiven Ergebnis geführt. «Beim Immobilienhandel sind die Aktivitäten noch sehr hoch», sagte er. Diese Aussage wird durch die Erfolgsrechnung bestätigt. Die Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern sind rund dreimal so hoch ausgefallen wie budgetiert, insgesamt liegen die Einnahmen aus

Steuern 30 Mio. Franken über dem Budget. Der Sachaufwand konnte 2,6 Mio. unter Budget gehalten werden. Auch die Rechnung von St. Moritz Energie schliesst mit einem Gewinn von 134 000 Franken ab.

### Bereits wieder gut unterwegs

Jenny verwies darauf, dass auch die Jahresrechnung 2022 besser ausfallen dürfte. Nach einem Quartal hat die Gemeinde bereits 4,1 Mio. an Handänderungssteuern eingenommen, für das ganze Jahr sind 5,5 Mio. budgetiert. Und die Grundstückgewinnsteuern liegen schon 0,5 Mio. über Budget.

Weiter hat der Gemeinderat einen Rahmenkredit von 3,5 Mio. Franken für die touristische Marktbearbeitung und die partielle Zusammenarbeit mit der ESTM AG zuhanden der Volksabstimmung vom 12. Juni verabschiedet. Dieser Betrag ist für das Übergangsjahr 2023 gedacht und ist gleich hoch wie in den Vorjahren. Ebenfalls am 12. Juni haben die Stimmberechtigten von St. Moritz über eine Teilrevision des Baugesetzes zu entscheiden. Es geht um die Vorschriften für die Beleuchtung, um Pflichtparkplätze und vereinfachte Baubewilligungsverfahren. Vorderhand zurückgestellt worden ist die Verordnung zu den Aussenbeleuchtungen.

## Fügitivs aint illa «jugi» da Sta. Maria

**Val Müstair** Il cumün da Val Müstair metta a disposiziun a partir da gün 2022 la «Chasa Plaz», l'antierur albiert da giuventüna a Sta. Maria, sco alloggi per fügitivs da l'Ucraina. Per infuormar davart quist pass invida il cumün da Val Müstair in marcurdi saira, ils 4 da mai 2022 a las 20.00 a Sta. Maria ad üna saira d'infuormaziun. Sco cha'l cumün scriva in seis invid a quella saira-da, vül la Val Müstair uschè «demosar solidarità» per las personas sülla fügia. A l'infuormaziun a Sta. Maria darà lura tanter oter eir Georg Carl da l'Uffizi per migraziun e dret civil dal

Chantun Grischun ulteriuras explicaziuns in quista chosa.

La «Chasa Plaz» immez Sta. Maria es in possess dal cumün da Val Müstair. Il chasamaint istoric d'eira daspö l'on 1967 üna «jugi» ed es eir stat fin l'inviern scuors part da la rait dals Albierts da giuventüna svizzers (AGS). Quell'organiziun svizra ha però desdit – sülla pensiu da la gestiunaria d'infin qua, Rosmarie Tinner – il contrat da fittanza, perquai cha la chasa dovress urgiaintamaing üna sanaziun. L'albiert da la «Chasa Plaz» posseda 47 lets, in stanzas da famiglia o da gruppas plü grondas. (cdm/fmr)

## Üna petiziun pretenda sanaziun dal Spöl

**Parc Naziunal Svizzer** Üna petiziun online ramassa suottascripziuns per cha'l flüm Spöl aint il Parc Naziunal vegna sanà immediatamaing. Quella es publichada sülla plattafuorma «open petition» ed es gnüda suottascritta intant da passa 300 personas. La petiziun d'üna persona privata dal chantun San Galla es drizzada a l'Uffizi federal d'ambiant.

Pervi da sanaziuns vi dal mür da serra «Punt dal Gall» tanter Zernez e Livigno d'eira gnü contaminà l'on 2016 il flüm alpin sün üna lunghezza da var ses kilometers cul tössi PCB, e quai sül territori

dal Parc Naziunal Svizzer. Dispittas pervi dals cuosts e davart la responsabilità tiran però a la lunga üna sanaziun dal flüm.

Il chantun Grischun vaiva relaschè l'ordinaziun d'üna sanaziun parziala da var trais kilometers. Las Ouvras Electricas d'Engiadina (OEE) – chi sun responsablas pel mür da serra – han però fat recuors. Las OEE nu sun nempie prontas da surtour tuot ils cuosts. Recuors ha eir fat il Parc Naziunal Svizzer. Quel critichescha cha be trais dals ses kilometers vessan da gnir sanats. (rtr/fmr)

## Publicaziun sainza consequenzas giuridicas

**Scuol** La publicaziun d'ün extrat our d'ün protocol da la cumischium sindacatoria sülla pagina privata da Facebook, nun ha ingünas consequenzas pel president da la cumischium sindacatoria da Scuol, Dario Giovanoli. Quai scriva il cumün in sia comunicaziun dals 21 d'avrigl davart las decisiuns da la supranza cumünala e da la direcziun dal cumün.

Davo discussiuns tanter il cussagl cumünal e commembers da la cumischium

sindicatoria s'haja chattà ün consens. Tenor quel consens nu sajan protocols da la cumischium da princip na publics, neir na tenor la ledscha cumünala da trasparenza. Sco cha'l cumün da Scuol scriva, saja stat ün sbagl e la fosa via da publicar sün Facebook üna part dal protocol, eir scha la tematica saja statta importanta eir per la generalità. Cun quai saja la chosa però evasa, tant per la supranza cumünala sco eir per la cumischium sindacatoria. (cdm/rtr/fmr)

## Forum d'elecziuns

### Cun piglier part a las elecziuns pudains nus fer politica linguistica

Cler, la vitalited e normalitad dal rumauntsch dependa in prüma lingia da minchüna e minchün chi drouva la lingua in sieu minchadi, in famiglia, illa vita sociela, illa vita politica, sün via, in scoula, tar la lavur, i'l consum da medias. Ma que es bain evidaint cha l'adöver activ da la lingua in üna cumünanza linguistica pitschna dependa eir ferm da la promoziun e protecciun tres üna politica linguistica activa. In nossas vschnaunchas pudains adüna darcho decider davart dumandas importantas per la politica linguistica: scoula, societeds, instituziuns ed inscripziuns publicas. Ma a nivel chantunel – ün nivel decisiv – es que pü rer e pü difficil. Ils 15 meg vains però in maun il mez il pü effectiv per fer politica linguistica: il bigliet d'elecziun.

Perque as vulessi motiver da druver quist bigliet per fer politica linguistica. As dumandè che candidatas e che candidats da vos circul chi s'ingaschan a favur dal rumauntsch. As dumandè eir che partieu chi sun activs per dumandas da lingua, cultura e furmaziun? Intaunt cha nus tscherchans invaun pusiziuns a

reguard las linguas e la cultura in Grischun sün las paginas d'internet be tudas-chas dal Partieu populer, dal Partieu libereldemocratic e dal Partieu verdlibrel, es que il cuntrar tar l'Alleanza dal Center e tar l'alleanza dal Partieu socialdemocratic e dals Verds: Quistas partidas preschaintan eir paginas e programs in rumauntsch, suottastrichan l'importanza da la plurilingüitad e da la diversitad linguistica e culturela in nos Chantun ed ellas impromettan da s'ingascher per la promoziun ed il mantegniment da las linguas chantunelas.

Per granda part responsabla per la politica linguistica es la Regenza. Eir lo la

dumanda: Quant ingaschedas ed ingaschos sun la candidata ed ils candidats per la politica linguistica? Que chi'd es sgür e tschert: Jon Domenic Parolini scu actuel cusglier guvernativ respunsabel per lingua e cultura ho muso grand ingaschamaint in chosa e prasto fich buna lavur ils ultims quatter ans a favur d'üna politica linguistica e culturela effectiva in nos Chantun. Ultra da que es el eir scu candidat da lingua rumauntscha e scu unic rapreschantant dal Grischun dal Süd ün garant per la diversitad da regiuns, linguas e culturas in nossa Regenza futura.

Rico Valär, Turich

## La vusch Engiadinaisa illa Regenza

L'Engiadina, la Val Müstair, la Val Bregaglia e la Val Poschiavo cumpiglian ün terz da la surfatscha da nos Chantun e genereschan 40 pertschient da las pernotaziuns d'hotels. Cun nossa gronda diversità eschan nus üna regiun fich importanta e valurusa pel turissem e pella

cultura in Grischun. Nus lain avair üna vusch per l'Engiadina e per las vals dal süd illa Regenza grischuna. Perquai dai-na nossa vusch a Jon Domenic Parolini.

Daniel Pitsch ed Andri Poo, Penderularas Engiadinaisas/Grischun dal süd

## Arrandschamaints

### Dispittas dissonantas e duonnas revoluzzras

**La Vouta** Il nouv program da La Vouta a Lavin es pront. In avrigl ed in mai spetta a las visitaduras ed als visitadurs ün teater cun musica ed üna preleziun performativa. In sonda, ils 30 d'avrigl, a las 20.30 as dedichescha il toc «Bitte nicht schütten!» a dispittas dissonantas ed a dissonanzas dispitaivlas cun bler chant a capella da Barbara Heynen, Herwig Ursin e Diego Valsecchi.

Il duo Fitzgerald & Rimini celebrescha in dumengia, ils 1. da mai a las 11.15 cul toc «50 Hertz» a revoluzzras ed otras duonnas chi han fat canera, furora e puolvra. (protr.)

## Divertimaint criminel

**Samedan** Inua es professor Braun? Il scienzo renunno vivaiva fich retrat a Samedan e faiva perscrutaziuns per üna invenziun revoluziunara chi staiva apparaintamaing cuort d'avant il böt. Però, daspö ün pèr dis es il professor svanieu sainza lascher stizis! S'ho'l simplamaing fat our da la puolvra, è'l gnieu rapieu u perfin mordragio? Ho sia scumparsa da chefer cun sia lavur? Cu füssa, scha Els ed Ellas pigliessan per mauns il cas scu detectiv u perfin cumissaris da la Polizia chantunela. A nu po nempie gnir exclus cha per motivs misterius pudess que's tratter d'ün delict. Sül traget da la via d'ir a spass da 2,8 kilometers, chi parta tal büro d'infurmaziun turistic e maina intuorn Samedan, stögljan gnir chatos 11 posts. La partecipaziun es gratuita, però ün'annuzcha es necessaria. Tuot che chi vül es ün smartphone cun internet e chargio, palperi e rispli. Düreda ca. duos uras, eir pussibel cun charrozina d'iffaunts, la partenza dal gir circuler es tal büro d'infurmaziun. (protr.)

Annunzcher sün [www.krimispass.ch/samedan](http://www.krimispass.ch/samedan).



Pels 1. avuost 2022 tscherchans per nossa scoula cumünela (scoufina fin e cun 6evla classa primara) üna/ün

## mnedra/mneder da canorta 60%

### INCUMBENZAS ED ACTIVITADS

- organisaziun e realisaziun competentada ed autonoma da la maisa da mezdi e da la gruppa da gö
- applicaziun dal concept «Bisch fit»
- prontezza da cuschiner pels iffaunts düraunt la stagiun morta
- prontezza e plaschiar da collavurer vi dal svilup d'ün program da eneraziuns
- pisserer per nudritüra sauna e muvimaint dals iffaunts
- organisaziun e realisaziun d'ün passatemp radschunaivel (structura dal di)
- intraguidar, sustgnair ed accompagnar als iffaunts
- güder a fer lezchas
- pisserer per uorden incl. laver giò e cunagir il gröss

### PROFIL D'EXIGENZAS

- cugnuschentschas da la lingua rumauntscha sun d'avantag
- granda motivaziun e flexibilitad düraunt ils dis da scoula
- adüs da lavurer in möd autonom
- plaschiar da metter in muvimaint qualchosa

### QUECÒ SPORFSCHAINSA

- lavur autonoma in ün team pitschen
- concepir la spüerta in collavuraziun culla mnedra da scoula (structura dal di, gruppa da gö ed integraziun incl. program da generaziuns)
- lavur varieda (tuot ils s-chelins d'eted fin 6evla classa)
- scoula mnedra cun team cooperativ ed iniziativ

### HO ELLA/EL INTERESS?

... schi ch'El/El trametta la documainta d'annuzcha inclus fotografia fin lüdeschdi, ils 23 meg 2022 a la mnedra da scoula Jasmin Koch, Via dal Chanel 7, 7513 Silvaplana u per mail a: [schule@silvaplana.ch](mailto:schule@silvaplana.ch)

[www.silvaplana.ch](http://www.silvaplana.ch)



Imprender meglder rumantsch	
die Instrumente	ils instrumaints
das Tenorhorn	il corn da tenor
die Trommel	il tambur
die Trompete	la trumbetta
etw. verstimmen (Musikinstrumente)	stuner / stunar qualchosa
verstimmt (Instrument)	stuno, stuneda / stunà, stunada
die Viola	la viola
die Violine	la gĩa
die Violine	la violina
das Violoncello	il violoncello / violoncel
der Wirbel (an Seiteninstrumenten)	la claviglia
das Xylophon	il xilofon
die Ziehharmonika	l'accordeon
die Zither	la citra
das Zupfinstrument	l'instrumaint da trer / trar

# CONCURRENZA DA FOTOGRAFIAS

Tema «Simmetria»

PARTECIPAZIUN: FIN ALS 8 MAI 2022  
 INFUORMAZIUNS: [foto.engadin.online](http://foto.engadin.online)

Engadiner Post  
 POSTA LADINA

Partecipar & guadagnar!





Ün elicopter da salvamaint dal tip AgustaWestland DaVinci chi'd es eir staziuno a la basa da la Rega a Samedan. Cun sias trais roudas ed ils schlusigl s'afro el spzielmaing per atterer sün terrain melgualiv illas muntagnas.

fotografia: Rega

## «A nun es üna lavur da 08/15»

**La Rega exista daspö 70 ans. Als 27 d'avrigl 1952 es gnida fundeda l'organisaziun da salvamaint aviatic. A Samedan as rechatta üna da las 13 basas d'elicopters in Svizra.**

Ils elicopters alvs e cotschens da la Rega cugnuscha in Svizra minchün. Scha s'oda da lontan il bruntuler dal rotor ed ün da quels elicopters cumpara in tschèl, do que püprobabel poch chi nu's ferman ed il guardan zieva. Als 27 d'avrigl 1952 – dimena avaut 70 ans – es gnida fundeda l'organisaziun da salvamaint aviatic. Daspö quella vouta es ella dvanteda ün partenari indispensabel per la polizia, pumpiers ed otras organisaziuns da salvamaint – ma eir per mincha persuna blesseda u in prievèl. Üna da las 13 basas d'elicopter da la Rega as rechatta a Samedan tar la piazza aviatica. La FMR ho visito la basa ed ho discurreu cul mneder e pilot Giorgio Faustinelli (56).

### Già scu iffaunt fascino dal svuler

Giorgio Faustinelli (56) es naschieu e creschieu sù a San Murezzan. Zieva la scoula primara ho el frequento il Lyceum Alpinum a Zuoz inua ch'el ho fat la matura.

El d'eira fascino già ill'eted da scoulinas dals aviuns chi partivan ed as plaichavan sülla piazza aviatica a Samedan. Perque s'ho el decis da dvanter pilot.

Sia scolaziun scu pilot d'elicopter ho el fat tal militer inua ch'el es sto desch ans pilot da professiun.

Dal 1999 ho el müdo tar la Rega – il prim tschinch ans illa basa ad Erstfeld i'l chantun Uri. Zieva ho el fat müdeda cun sia famiglia in Engiadina ed ho lavuro illas basas a Samedan ed ad Untervaz. Daspö il 2010 es el mneder da la basa a Samedan.

(fmr/ane)

**FMR: Giorgio Faustinelli, guarda El eir aunch'adüna zieva ad ün elicopter al tschèl?**

Giorgio Faustinelli: Schi. (ria) Que ho lascho zieva un pò cun l'eted, ma la fascinaziun es aunch'adüna cò. Eau guard schont zieva a mincha aviun ed a mincha elicopter.

**La Rega ho üna granda fascinaziun – na be tar iffaunts, dimpersè eir tar creschieus. So El dir d'nuonder cha quella fascinaziun deriva?**

Eau craj cha que hegia da chefer cun duos chosas. Dad üna vart es que la fascinaziun pel svuler. Eir scha que es hozindi qualchosa normel, es que aunch'adüna qualchosa da spziel cha's riva da fer svuler qualchosa scu ün elicopter. L'oter motiv es la Rega scu organisaziun da salvamaint – scha's vezza ad ün da noss elicopters as so, cha qualchün ho dabsögn d'agüd.

**Adonta da quella fascinaziun do que però eir opposiziun cunter basas nouv planisedas. Zieva vuschs criticas ho la Rega sistieu ils plans per üna basa a Tavo.**

**Füss steda quella basa importaunta eir per l'Engiadina?**

Nus badains cha'ls accidaints d'inviern piglian tiers adüna dapü – l'inviern passo tar nus per 15 pertschient. Quella basa a Tavo füss traunter oter eir steda planiseda per ans sustgnair düraunt dis cun bgers servezzans. Ils plans sun bain schi actuelmaing sistos, ma scha's pudess ünsocura realiser quella basa füss que sgürischem ün buna chosa eir per nus.

**La basa Samedan ho – cun tuot l'Engiadina, Val Müstair, la Bregaglia, Val Pöschlavo e per part eir il Tiro dal Süd – ün fich grand territori. Nu fess üna seguonda basa in Engiadina sen?**

Schi's dumandess als da l'Engiadina Bassa – per exaimpel a l'ospidel da Scuol – füssan quels fich per que. Fin cha nus essans da Samedan in Engiadina Bassa düra que 15 minuts, fin Samignun per fin 20 minuts. Düraunt las stagiuns otas d'inviern e da sted pudessans nus druver fich bain üna seguonda basa in Engiadina. In meg ed in november, dime na düraunt la stagiun morta, nu fess quella però sen.

**Cò a Samedan es staziuno be ün elicopter. Cu as riva dimena d'accumplir tuot ils servezzans düraunt ün da quels dis intensivs?**

Düraunt quels temps survgnins nus sustegn d'ün elicopter cun crew chi'd es normelmaing staziuno illa Svizra Bassa. Quel vegn transitoricamaing staziuno ad Untervaz e po uschè güder daper tuot i'l Grischun.

**Che significaziun ho la basa a Samedan insomma per la regiun?**

La basa tuocha tal service public. Üna regiun turistica scu l'Engiadina nu funcziuness sainza ün elicopter da salvamaint. Que na be pervi dal servezzan da salvamaint, dimpersè eir per transferir paziaints u paziaints in oters ospidels in cas urgiant.

**Che sun las sfidas d'üna basa in Engiadina?**

Que do impustüt sfidas aviaticas. Nus essans la basa da la Rega situada il pü ot e vains in vicinanza muntagnas cun otezzas intuorn ils 4000 meters sur mer. Pü ot cha's svuola, pü fin cha l'ajer dvainta. Nus svulains perque minchataunt a la limita da la prestaziun da l'elicopter. Scha vain auncha tiers vent, es svuler auncha pü difficil u per part ni auncha pü pussibel. Per pudair salver a qualchün sül Piz Bernina stuvains nus per exaimpel il prim placher e s-charger l'elicopter per esser pü ligers.

**Do que ün salvamaint chi l'es resto particuliermaing in memoria?**

Que do bgers – bels e main bels. Ma tuot ils salvamaints chi sun difficils, ma chi vaun lura bain sun bels. Fich grand plaichair fo que scha persunas chi haun gieu ün greiv accidaint ans vegnan a visiter illa basa zieva cha sun guarieus e quintan ch'ils vo darcho bain.

**As vo tar mincha servezzan cun l'istess sentiment?**

Eau poss be discorrer per me, ma perque cha nus essans eir be umauns es que adüna different. Scha sun invouts iffaunts es que adüna fich spziel u schi quinta mincha minut tar ün greiv bleso. As stu adüna lavurer concentro, ma

### In 15 minuts in mincha lö da servezzan

La Rega ho in tuot la Svizra 13 basas d'elicopter. Quellas basas sun puziunedas uschè, cha's riva infra 15 minuts temp da svoul in mincha lö da servezzan. La Rega ho eir trais jets d'ambulanza a la piazza aviatica a Turich. Davent da lo partan quels per servezzans in tuot il muond.

Illa basa da la Rega a Samedan sun impiegos trais pilots, trais sanitaris da salvamaint e nouv meidis – da quels nouv meidis sun duos impiegos parzielmaing, set sun meidis chi haun già lavuro per la Rega e chi sun uossa impiegos in ospidels. Els prastan servezzan tenor bsögn. La basa da Samedan ho impü eir dudesch specialists per fer salvamaints pretensius illas muntagnas – per regla sun que guidas da muntagna chi sun trenos cun l'elicopter.

La Rega es üna da las pochias organisaziuns da salvamaint na militeras sül muond chi po fer eir salvamaints düraunt la not. Perque svoula ella davent da Samedan per part eir scha'd es ün evenimaint i'l Tiro dal Süd.

Düraunt l'an 2021 es svuleda la Rega ad arduond 18000 evenimaints – davent da la basa da Samedan traunter 600 fin 700 evenimaints. Finanzia es la Rega impusüt da las contribuziuns annuelas da las arduond 3,6 milliuns fauturas e fautores.

(fmr/ane)

in quels cas s'ho ün'otra pressiuon cu scha's vo a tschercher ad üna persuna sparida.

**As stu que esser spzielmaing fascino da l'aviatica per dvanter pilot dar la Rega?**

(stübgia) Eu pens fin tar ün tschert punct schont, a nun es üna lavur da 08/15. A vout schont ün po dapü fö per fer quist mister. Ma scha's tscherna quista via s'ho quel già automatcamaing.

Intervista: Andri Netzer/fmr



D'eira già illa scoulinas fascino dal svuler – Giorgio Faustinelli. Daspö il 2010 es el il mneder da la basa a Samedan.

fotografia: Andri Netzer

# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

medinfo-engadin.ch

## Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

**Samstag bis Sonntag, 30. April bis 1. Mai 2022**

### Region St. Moritz/Silvaplana/Sils

Samstag, 30. April

Dr. med. S. Compagnoni Tel. 081 833 14 14

Sonntag, 1. Mai

Dr. med. S. Compagnoni Tel. 081 833 14 14

### Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel

Samstag, 30. April

Dr. med. F. Barta Zodtke Tel. 081 854 25 25

Sonntag, 1. Mai

Dr. med. F. Barta Zodtke Tel. 081 854 25 25

### Region Zernez, Scuol und Umgebung

Samstag, 30. April

Dr. med. I. Zürcher 081 864 12 12

Sonntag, 1. Mai

Dr. med. I. Zürcher 081 864 12 12

Der Dienst für St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

## Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

## Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

## Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht

Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

## Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34

Samedan Spital OE Tel. 081 851 81 11

Scuol Tel. 081 861 10 00

Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

## Dialyse-Zentrum Spital OE, Samedan

Dialysestation direkt Tel. 081 851 87 77

Allgemeine Nummer Tel. 081 851 81 11

## Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

## Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils

Tel. 081 826 55 60

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum

7550 Scuol (24 Std.) Tel. 081 861 00 88

7503 Samedan (24 Std.) Tel. 081 861 00 81

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviez-  
Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair

Tel. 081 858 55 40

Dr. med. vet. Hans Handel,

Pontresina (24 Std.) Tel. 079 473 51 23

## Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91

Julier-Silvapl.-Champfer Tel. 081 830 05 92

Champfer-St. Moritz Tel. 081 830 05 93

Celerina-Zuoz, inkl. Albula und

Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass

bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96

Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97

Samnaun Tel. 081 830 05 99

Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Beratungsstellen

### Beratungsstelle Alter und Pflege OE

www.alterundpflege.ch  
info@alterundpflege.ch Tel. 081 850 10 50

### Beratungsstelle Schuldenfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

### BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Samedan, Plazzet 16 Tel. 081 257 49 40

Scuol, Stradun 403A Tel. 081 257 49 40

Poschivao, Via da Melga 2 Tel. 081 257 49 40

### Beratungszentrum-gr.ch Chesa Ruppanner

Alimentenhilfe / Budgetberatung: Beratung im Alimenten-  
schuldenfall, Inkasso ausstehender Alimente, Gesuch um  
Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge, Erstellung von  
Quadrats, Schuldenberatung / www.beratungszentrum-gr.ch  
Quadratscha 1, 7503 Samedan Tel. 076 215 80 82

### CSEB Beratungsstelle Chüra

Pflege und Betreuung, Sylvia Parth, Via dals Bogns 323,  
Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

### Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

### Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung  
- Engadin, Val Müstair, Samnaun, Puschlav, Bergell  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

Psychomotorik-Therapie  
- Oberengadin, Bergell, Puschlav  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

- Unterengadin, Val Müstair, Samnaun  
Regionalstelle Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

Psychomotorik-Therapie  
- Oberengadin, Bergell, Puschlav  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

- Unterengadin, Val Müstair, Samnaun  
Regionalstelle Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

Psychomotorik-Therapie  
- Oberengadin, Bergell, Puschlav  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

- Unterengadin, Val Müstair, Samnaun  
Regionalstelle Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

### Schul- und Erziehungsberatungen

- St. Moritz und Oberengadin:  
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32

- Unterengadin und Val Müstair:  
carima.tosio@avs.gr.ch Tel. 081 257 65 94

### Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder  
öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz

schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

### Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin  
und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan

W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

### Krebs- und Langzeitkranke

Verein Avegnir: Beratung für Krebskranke und Nahestehende  
F. Nughes-Dietrich (OE, Bergell, Puschlav) Tel. 081 834 20 10

R. Schönthaler (UE, Münstertal) Tel. 076 459 37 49

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle  
Unterstützung für krebskranke Menschen.

Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
info@krebisliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

### Elternberatung

Bergell bis Cinuos-chel  
Judith Sem Tel. 075 419 74 45

Tabea Schäfli Tel. 075 419 74 44

Scuol | Valsot | Zernez  
Denise Gerber Tel. 075 419 74 48

Samnaun / Val Müstair, Sylvia Kruger Tel. 075 419 74 40

### Opferhilfe, Notfall-Nummer

081 257 31 50

### Palliativnetz Oberengadin

info@palliativnetz-oberengadin.ch  
Koordinationsstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

### Paar- und Lebensberatung GR

Beratungsstelle für das Engadin, die Südtäler und das Surses  
Markus Schärer, Celerina und Bivio Tel. 081 833 31 60

### Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85

Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

### Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.  
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

### Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband

Beratungsstelle Engadin/Südtäler Tel. 081 253 07 88

Quadratscha 1, Samedan, Do 8-11.30, 13.30-17.00 Uhr

### Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren  
Angehörige: Cho d'Punt 57, 7503 Samedan

R. Pohlschmidt, G. Fischer-Clark Tel. 058 775 17 59/60

Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

### Pro Junior Grischun

Engadin Ota Tel. 081 826 59 20

engadinota@projunior-gr.ch

Engadina Bassa Tel. 081 856 16 66

### Pro Senectute

Oberengadin: Via Reticca 26, 7503 Samedan 081 300 35 50

Engadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 300 30 59

### RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin

Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,  
in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

### REDOG Hunderettung 0844 441 144

Kostenlose Vermisstensuche mit Hunden

### Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Niccolò Nussio

Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10

A l'En 2, Samedan

Bernina: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14

Via dal Poz 87, Poschivao

Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung  
C. Staffelbach, N. Nussio, S. Caviezzi Tel. 081 257 64 32

Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

### Rotkreuz-Fahrdienst Ober- und Unterengadin

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr Tel. 081 258 45 72

### Schweizerische Alzheimervereinigung

Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,  
3. Stock, Büro 362, Samedan Tel. 081 850 10 50

Beratungsstelle Unterengadin,  
Via dals Bogn 323, Scuol Tel. 081 864 00 00

### Spitex

- Oberengadin: Via Suot Staziun 7/9,  
Samedan Tel. 081 851 17 00

- CSEB Spitex: Via dal Bogns 323, Scuol  
spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

### Stiftung KIBE Kinderbetreuung Oberengadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

### Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

### TECUM

Begleitung Schwerkranker und Sterbender  
www.tecum-graubunden.ch  
Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50  
info@alterundpflege.ch, Infos: www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipp

Cinema Rex Pontresina, Tel. 081 842 88 42, www.rexpontresina.ch



### The lost City

Loretta Sage (Sandra Bullock) ist eine brillante Autorin, die zurückgezogen lebt und sich Liebes- und Abenteuerromane über exotische Orte ausdenkt. In den Geschichten geht es um den gautauschenden Dash, der stets auf den Romancovers abgedruckt ist und vom selbstverliebten Modell Alan (Channing Tatum) verkörpert wird. Auf einer Buch-Tournee mit Alan wird Loretta entführt: Der exzentrische Milliardär Fairfax (Daniel Radcliffe) steckt dahinter und verlangt von der Autorin, ihn zum Schatz der antiken ver-

lorenen Stadt aus einem ihrer Romane zu führen. Alan reist zur Rettung von Loretta in den Dschungel, wo er beweisen will, dass er ein echter Held ist und mehr auf dem Kasten hat als nur zu posen. Ein tropisches Abenteuer nimmt seinen Lauf. Alan und Loretta müssen ein Team werden, um die Gefahren des Urwalds zu überleben und den Schatz zu finden. Doch es würde enorm helfen, wenn Alan dabei nicht dermassen unbeholfen wäre...

Cinema Rex Pontresina Samstag und Sonntag, 18.30 Uhr.

## Selbsthilfegruppen

### Al-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

### Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

### Lupus Erythematodes Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden

Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86

Internet: www.slev.ch

### Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

### VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/  
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Veranstaltungshinweise

www.engadin.ch/de/events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

«St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur»,

«Allegra», «Agenda da Segl» und

www.sils.ch/events

Anzeige

**Pontresina. Wochentipp.**

**Pontresina**  
piz bernina engadin

© Pontresina Tourismus

### Steinbock-Paradies Pontresina

Rund 1'800 Steinböcke können nicht irren: In der Bergwelt rund um Pontresina fühlt sich das Bündner Wappentier besonders wohl. Wie jedes Jahr im Frühling, steigen die Steinböcke der Piz-Albris-Kolonie von den steilen Hängen hinunter an den Dorfrand von Pontresina.

Es gilt zu beachten, dass die Steinböcke Wildtiere sind. Entsprechender Respekt im Umgang mit den Steinböcken ist unerlässlich. Neben Informationstafeln zu den Tieren sind entlang der Steinbockpromenade auch Tafeln mit Verhaltensregeln aufgestellt. Besucher:innen sind gebeten die Wege nicht zu verlassen, gebührenden Abstand zu wahren und die Tiere nicht zu füttern. Für Biker gilt: Bitte vom Velo absteigen!

Zur Sensibilisierung der Steinbock-Fans sind nachmittags ebenso Pontresiner Steinbock-Ranger wieder täglich im Einsatz. Gerne beantworten die Steinbock-Ranger auch Fragen zum «König der Alpen». Zudem finden bis Ende Mai jeden Donnerstag und Samstag um 16.00 Uhr die kostenlosen Steinbock-Führungen mit Guides von Pontresina Tourismus statt.

Anmeldung unter: pontresina.ch/fuehrungen

Übrigens, das bikefreie Steinbock-Paradies Pontresina ist eine zu jeder Jahreszeit abwechslungsreiche und entdeckenswerte Erlebniswelt. Weitere Informationen: pontresina.ch/steinbockparadies

pontresina@engadin.ch | www.pontresina.ch



## Downtown Abbey 2

Ein weltweites Phänomen kehrt auf die Kinoleinwand zurück! DOWNTOWN ABBEY II: EINE NEUE ÄRA führt die Geschichte der britischen Adelsfamilie Crawley opulent fort und schafft es, dafür die gesamte Originalbesetzung einmal mehr vor der Kamera zu vereinen. Einige Zeit nach dem königlichen Besuch von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys wie auch ihre bunte Dienerschaft erneut in Aufruhr, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für reichlich Unruhe sorgt und zusätzlich eine grosse Reise an die Côte d'Azur an-

steht. Die anbrechende neue Ära hält so einige Überraschungen bereit... 15 Emmys konnte die auf der ganzen Welt gefeierte britische Kultserie Downtown Abbey über sechs Staffeln sammeln sowie unzählige weitere Nominierungen, u. a. für die Golden Globes, BAFTA und SAG Awards. Nach dem riesigen Erfolg des ersten Kinofilms 2019 schlägt DOWNTOWN ABBEY II: EINE NEUE ÄRA nun ein weiteres Kapitel in der ereignisreichen Familienchronik auf.

Cinema Rex Pontresina Samstag und Sonntag 20.30 Uhr, Premiere

# «Der Tourismus ist die Leitindustrie im Oberengadin»

Bei der Generalversammlung der ESTM AG am Mittwoch wurde der gemeinsame Weg für eine weiterhin bestehende und zentrale Tourismusorganisation geebnet. Kurt Bobst, Verwaltungsratspräsident der ESTM AG, erklärt im Gespräch mit der EP/PL, wie der weitere gemeinsame Weg nun aussieht.

DENISE KLEY

**Herr Bobst, haben Sie in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch gut geschlafen?**  
Kurt Bobst: Ich schlafe eigentlich immer gut. Das ist ja keine persönliche Geschichte. Es geht nicht um mich, sondern um die Destination, um die Gäste und die Leistungsträger. Von dem her bin ich froh, dass wir nun eine Lösung gefunden haben.

**Die Lösung sieht so aus, dass unter anderem die Finanzierung des Geschäftsbetriebs für ein Jahr gesichert ist. Das Übergangsjahr, wie Sie es betiteln, hört sich aber eher nach einer Schonfrist an. Ich sehe das Übergangsjahr nicht als Schonfrist. Es gibt einfach politische Prozesse, die manchmal mehr Zeit brauchen. Wir haben jetzt den Auftrag, die weitere Stossrichtung auszuarbeiten und unsere Aufträge bis 2023 dem geltenden Leistungsauftrag entsprechend zu erfüllen.**

**Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass der generelle Leistungsauftrag und die Strategie, an denen diverse Arbeitsgruppen zwei Jahre lang gearbeitet haben, nun für den Kübel sind, oder?**

Die Arbeit der letzten zwei Jahre ist nicht für den Kübel. Dieser Prozess hat

«Ich sehe das Übergangsjahr nicht als Schonfrist»

uns gezeigt, welche Elemente gemeinsam gewünscht werden und wo es individuelle Lösungen braucht. Das heisst,



Kurt Bobst, Verwaltungsratspräsident der ESTM AG, stellt klar: «Es braucht eine zentrale Tourismusorganisation im Oberengadin.»

Foto: Jon Duschetta

auch die Gemeinden und ihre Exponenten haben nach diesem ersten Prozess nun eine klarere Vorstellung, in welche Richtung es künftig für sie gehen soll.

**Das heisst, man hat das Learning daraus gezogen, die Gemeinden künftig bei der Ausarbeitung der Leistungsaufträge stärker einzubinden?**

Wie die verschiedenen Anspruchsgruppen nun eingebunden werden, liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrates, hierzu kann ich mich inhaltlich aber noch nicht äussern. Aber wir haben in der letzten Zeit viele Diskussionen geführt mit einer breiten Einbindung von sämtlichen Stakeholdern. Von dem her haben wir jetzt eine Erkenntnis, die uns dabei helfen wird, die gewünschten Anpassungen vorzunehmen.

**Was hat die ESTM AG nun aus den Querelen der letzten zwei Jahre gelernt:**

**Was soll und kann künftig besser gemacht werden?**

Man lernt an jedem einzelnen Tag dazu. Für uns ist es wichtig, die Erkenntnis zu haben, was die Vorstellungen der einzelnen Gemeinden nun konkret sind. Im nächsten Schritt wird detailliert ausgearbeitet, wo es Schnittstellen gibt, was gemeinsam gemacht werden kann und wo es individuelle Lösungen braucht.

**Die Frage, die sich die letzten Jahre auch in der Bevölkerung immer wieder stellte, ist folgende: Weshalb braucht es überhaupt eine zentrale Tourismusorganisation im Oberengadin?**

Eine grosse Herausforderung im Tourismus ist aktuell die Pandemie. Die letzten zwei Jahre hat sich gezeigt, dass es Sinn macht, Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Der Tourismus wird sich verändern, einerseits durch soziale Entwicklungen, andererseits

auch durch die Pandemie, deshalb ist eine Zusammenarbeit im Verbund unabdingbar. Zudem ist es wichtig, das

«Unsere Mitbewerber sind andere, grosse Destinationen»

Gästerlebnis im Oberengadin durchgängig einheitlich zu gestalten. Auch ein gemeinsamer, digitaler Vertriebskanal ist ausschlaggebend: Man kann das Geld einmal ausgeben und davon profitiert dann die ganze Region, oder jede Gemeinde macht und finanziert etwas Eigenes. Man muss verstehen, dass es hier nicht um Konkurrenzkämpfe zwischen den einzelnen Gemeinden gehen darf. Unsere Mitbewerber sind andere, grosse Destina-

tionen weltweit, welchen man im Verbund begegnen muss.

**Kürzlich haben die Gemeinden St. Moritz und Silvaplana verlauten lassen, die Zusammenarbeit mit der ESTM AG zu reduzieren respektive aufzulösen. Können Sie die Entscheide der Gemeinden nachvollziehen?**

Es liegt nicht an mir oder der ESTM AG, die politischen Diskussionen, welche im Vorfeld der Generalversammlung geführt wurden, zu kommentieren. An uns liegt es nun, die Entscheide zu akzeptieren und an einer gemeinsamen Lösung zu arbeiten.

**Bleiben die Gemeinden St. Moritz und Silvaplana der ESTM AG künftig als Aktionäre erhalten?**

Das wird sich noch entscheiden, zumal die künftige Rechtsform noch nicht definiert ist. Wir werden die Lösungen nun so ausarbeiten, dass auch St. Moritz seine gewünschten Dienstleistungen weiterhin beziehen kann.

**Im Vorfeld der Generalversammlung war oftmals die Rede davon, einen «gemeinsamen Nenner» aller involvierten Leistungspartner und Gemeinden finden zu müssen. Wie sieht dieser gemeinsame Nenner nun konkret aus?**

Der gemeinsame Nenner ist der, dass nun definiert wird, welche Aufgaben gemeinsam angegangen werden und welche nicht. Der gemeinsame Nenner ist auch der, dass der Tourismus die Leitindustrie im Oberengadin ist und bleiben soll.

**Da es mit der ESTM AG jetzt weitergeht und die Finanzierung für 2023 gesichert ist, werden auch keine Stellen abgebaut, oder?**

Aktuell ist es nicht geplant, Stellen zu streichen und personelle Anpassungen

«Aktuell ist es nicht geplant, Stellen zu streichen»

vorzunehmen, da das Budget für 2023 gesichert ist und Leistungen weiterhin erbracht werden müssen. Das heisst, wir brauchen unsere Mannschaft in dieser Form auch künftig.

## Aktionäre bekennen sich weiterhin zur ESTM AG

Spektakuläre Neuigkeiten gab es am Mittwoch nach der ESTM AG Generalversammlung nicht zu verkünden, doch die künftige Stossrichtung ist vorerst klar: Es soll gemeinsam mit den Gemeinden weitergehen. In welcher Form wird sich dann im Herbst zeigen.

DENISE KLEY

Quo vadis – wohin geht es, ESTM AG? Die Antwort hierauf ist nun da: Es geht vorerst weiter. Die mit Spannung erwartete Generalversammlung der ESTM AG fand am Mittwoch unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bei der anschliessenden Medienkonferenz im Inn Hub La Punt informierte Verwaltungsratspräsident Kurt Bobst, dass alles beim Alten bleibt: «Die Aktionäre haben sich heute auf ein Bekenntnis geeinigt, dass sie die touristische Zusammenarbeit auch künftig wei-

terführen möchten. Der gemeinsame Weg ist der bessere.» Die Beschlüsse und Entscheide der Generalversammlung folgend im Überblick.

### 1. Bekenntnis zur ESTM AG

Die Gemeinden und ESTM-Aktionäre, darunter auch Silvaplana und St. Moritz, stehen hinter einer zukünftigen gemeinsamen touristischen Zusammenarbeit. Dafür sollen die Aufgaben der ESTM AG auf ein gemeinsames Modell ab 2024 ausgerichtet werden. Auf diese Lösung hatten sich die Aktionäre im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung geeinigt. Der Verwaltungsrat wird bis zu einer ausserordentlichen Generalversammlung im Herbst das neue Modell inklusive Grundauftrag ausarbeiten. Die neue Lösung des «Mischmodells» wird Ende 2023, Anfang 2024, implementiert.

### 2. Aktionariat wird nicht erweitert

Bisher sind die zwölf Oberengadiner Gemeinden alleinige Aktionäre der ESTM AG. Im Rahmen des Übergangs von der ESTM AG als reine Marketing-

organisation zu einer Destinationsmanagement-Organisation wurde letzten Herbst von der ESTM AG verkündet, das bisherige Aktionariat erweitern zu wollen und die Organisation zu «entpolitisieren». Geplant war, dass weiterhin zwei Drittel der Aktien bei den Gemeinden bleiben sollen, doch 33 Prozent der Aktien sollen die Leistungspartner (Hotellerie, Parahotellerie, Bergbahnen sowie Handel und Gewerbe) halten können. Diese Pläne sind vorerst auf Eis gelegt, im Herbst wird weiter entschieden.

### 3. Verwaltungsrat bleibt vorerst

Der Verwaltungsrat wurde in der heutigen Besetzung bis zur ausserordentlichen Generalversammlung im Herbst bestätigt und stellt sich weiterhin zur Verfügung und geniesst auch weiterhin das Vertrauen der Aktionäre. Auch die derzeitige Geschäftsleitung bleibt in dieser Form bis auf Weiteres bestehen.

### 4. Mischform von Dienstleistungen

Der von der Generalversammlung einstimmig gefasste Beschluss sieht eine Mischform von Dienstleistungen vor,

die von der ESTM AG als Grundauftrag oder als individuelle Zusatzaufträge bezogen werden können. Damit soll den Bedürfnissen von St. Moritz mit deren Markenentwicklung, aber auch der individuellen Angebote der anderen Gemeinden besser Rechnung getragen werden.

### 5. Finanzierung vorläufig gesichert

Damit der operative Betrieb im Übergangsjahr 2023 aufrechterhalten werden kann, haben sich alle Aktionäre für eine Finanzierung im gleichen Umfang wie bis anhin unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien ausgesprochen. Der Betrieb der Infostellen in den einzelnen Gemeinden ist weiterhin gesichert.

### 6. Positive Finanzlage

Der Finanzbericht schliesst mit einem Überschuss von 48000 Franken das Geschäftsjahr 2021 ab. Die Aktionäre verabschieden den Jahresbericht und die Jahresrechnung einstimmig. Angesichts der Pandemie und den ausbleibenden Gästen aus dem Ausland hat sich die verstärkte Ausrichtung auf

den Schweizer Heimmarkt ausbezahlt, heisst es in einer Medienmitteilung: Gegenüber 2020, dem ersten Coronajahr, konnte eine Zunahme der Übernachtungen um 2,1 Prozent verzeichnet werden. Im Vergleich zum «Normaljahr» 2019 bleibt aber noch ein Minus von 22,1 Prozent.

### Hohe Erwartungshaltung

Doch die Erwartungshaltung an die ausserordentliche Generalversammlung im Herbst und an die ESTM AG ist vonseiten der Gemeinden und Aktionäre hoch, wie Andrea Gilli, Gemeindepräsident von Zuoz und Vorsitzender der Präsidentenkonferenz ausführt. «Die Arbeitsgruppe muss die besprochenen Beschlüsse bezüglich dem neuen Modell nun rasch ausarbeiten. Wenn bis Herbst nichts Brauchbares auf dem Tisch liegt, wird es nochmals um die Grundsätze gehen, dann muss man nochmals über die Bücher.»

Im Zentrum soll auch künftig der Gast und der Markt stehen, so die Devise der Aktionäre und Leistungsträger.

Sonntagsgedanken

Das «Grosi»

Das «Grosi» leiste wichtige Betreuungsarbeit in der Familie, war letztthin in einer schweizerischen Tageszeitung zu lesen. Sie haben richtig gelesen, es hiess: «das Grosi». Soll das die neue offizielle Bezeichnung für «Grossmutter» sein? In einer Familie sagt man «Nona» oder «Grosi» – aber als Bezeichnung einer Generation taugt das Wort nicht. Denn welche Assoziationen verbinden sich mit «Grosi»? Denken Sie an eine etwas betuliche, asexuelle, vielleicht da und dort hilfsbedürftige Dame in beigem Outfit, der die Enkel die Fernbedienung des Fernsehers erklären – oder denken Sie an eine Frau, die aktiv im Leben steht, berufstätig ist, die sich im Terminkalender die Zeiten notiert, da sie die Enkel hütet, und die mit den Enkelkindern WhatsApp-Nachrichten austauscht? Sonst achtet man peinlich genau auf die richtige Wortwahl: wehe, jemand vergisst das Gendersternchen zu setzen. Das wird sogleich als Diskriminierung von Frauen verurteilt. Merkwürdigerweise stört sich niemand, wenn alle Frauen mit Enkelkindern pauschal als «Grosi» verniedlicht werden. Übrigens, die Begriffe «Oma» oder «Opa» sind ebenso diskriminierend. Es sei daran erinnert, dass heutzutage eine 75-jährige Person im Durchschnitt so fit ist wie eine 65-jährige vor vierzig Jahren. (Aber vergessen wir nicht: Ein Bauarbeiter oder eine Putzfrau kann bereits mit 60 Jahren frühinvalid sein!) Es ist Zeit, dass sich herumspricht: Heutzutage erleben viele Menschen eine lange Phase von körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, nachdem sie die berufliche Arbeit abgeschlossen haben. Und diese Menschen haben die 68iger-Jahre miterlebt: Sie sind Individualität, persönliche Freiheiten, Konsum und Genuss des Leben gewohnt. Was fangen Menschen mit dieser geschenkten Lebensphase an? Konsumieren? Reisen? Sport treiben? Einem Verein beitreten? Ein Hobby? Ein Ehrenamt? Weiter im Beruf arbeiten? Welche sinnvollen Betätigungen gibt es oder könnte es geben? Und wie wollen sie in dieser Lebensphase genannt werden? Sprich über Menschen mit der Bezeichnung, die Du selbst hören möchtest, wärest du in ihrer Situation. Das gilt für Junge und Alte, für Männer und Frauen. Das hat schon Jesus als Grundsatz formuliert: «Behandelt andere so, wie ihr von ihnen behandelt werden wollt». Dem ist nur noch eines hinzuzufügen: Tut es!

Pfarrer Helmut Heck

Gottesdienste

Evangelische Kirche

- Sonntag, 1. Mai**  
**Sils/Segl** 09.30, Sils-Baselgia, Kirche San Lurench, Pfr. Helmut Heck  
**Silvaplana** 11.00, Kirche, Pfr. Helmut Heck  
**St. Moritz** 09.30, Badkirche, Pfr. Andreas Wassmer  
**Pontresina** 10.00, Arvenstübli, Pfr. Didier Meyer  
**Bever** 10.00, San Giachem, Pfr. Thomas Maurer  
**Zuoz** 10.30, Kirche San Luzi, Pfrn. Corinne Dittes  
**S-chanf** 09.15, Santa Maria, Pfrn. Corinne Dittes  
**Guarda** 09.45, rumantsch, rav. Marianne Strub  
**Ardez** 17.00, rumantsch, rav. Marianne Strub  
**Ftan** 11.10, rumantsch, rav. Marianne Strub  
**Scuol** 10.00, tudais-ch, rav. Dagmar Bertram, cun Iwan Damerow e scolaras e scolaras da Scuol (1. sec.)  
**Sent** 10.00, rumantsch, pred. laic in scolaziun Seraina Guler, davo il cult divin radunanza da rendaquint  
**Valchava** 09.30, rav. Hans-Peter Schreich  
**Tschier** 10.45, rav. Hans-Peter Schreich



Katholische Kirche

- Samstag, 30. April**  
**St. Moritz – Bad** 18.00, Hl. Messe  
**Celerina** 18.15  
**Samedan** 18.30, italiano  
**Zuoz** 16.30, Eucharistiefeier



- Sonntag, 1. Mai**  
**St. Moritz – Dorf** 11.00, Hl. Messe  
**Celerina** 17.00, Santa Messa in italiano  
**Pontresina** 18.30, Eucharistiefeier  
**Samedan** 10.30, Eucharistiefeier, Stiftmesse für Dora Davivi  
**Zuoz** 9.00, Santa Messa in italiano  
**Zernez** 11.00, Messfeier, anschliessend Maiandacht  
**Ardez** 11.00, Eucharistiefeier  
**Tarasp** 09.00  
**Scuol** 9.30, Eucharistiefeier  
**Samnaun** 10.30, Hl. Messe  
**Compatsch** 09.00, Hl. Messe  
**Müstair** 9.30

Evang. Freikirche FMG, Celerina und Scuol

- Sonntag, 1. Mai**  
**Celerina** 17.00  
**Scuol (Gallaria Milo)** 9.45



Mit Leib und Seele lege ich mich vertrauensvoll in deine Hände, denn du hast mich erlöst, treuer Gott.

Psalm 31,6



Ich bin von euch gegangen, nur für einen kurzen Augenblick, und gar nicht weit. Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.

Laotse

Abschied

Walter Müller

28. Januar 1958 – 26. April 2022

Du hast das Leben geliebt. Du hast das Leben gelebt. Dankbar, dass Du warst. Wir lieben und vermissen Dich sehr.

Traueradresse

Doris Cahenzli  
 Via vers Mulins 40  
 7513 Silvaplana

Dini Liebschte

Doris Cahenzli, Lebenspartnerin  
 Manuela und Daniel  
 mit Noah und Corsin  
 Rebecca und David  
 mit Louis und Alva  
 Franziska und Peter  
 mit Alisha und Mayla  
 Rita und Walter Schmid  
 Familie und Fründe

Wir danken allen von Herzen, die Walti Wegbegleiter waren und sein Leben bereichert haben.

Unser ganz herzlicher Dank gilt Dr. Sergio Compagnoni und seinem Team, die uns jederzeit einfühlsam zur Seite standen.

Dank gilt auch den Teams der Onkologie des Kantonsspitals Chur und des Spitals Samedan.

Auf Wunsch von Walti findet die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im allerengsten Familienkreis statt.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Wir danken herzlich

für die liebevolle Anteilnahme, für die vielen tröstenden Worte und für die Unterstützung, die wir beim Abschied von

Clot Felix-Schmidt

erfahren durften.

Nus ingraziain da cour eir a tuot ils paraints, cuntschaints ed amis da Clot Felix-Schmidt chi til han accumulagnà düraunt la vita cun amur ed amicizcha.

Wir danken Frau Pfarrer Maria Claudia Schneebeli für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes und für die einfühlsamen Worte draussen vor der Kirche beim Verabschieden des Sarges zur letzten Reise von Clot Felix-Schmidt.

Wir danken der Organistin Frau Leta Mosca für die wunderbare musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

Wir danken für die vielen mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen, für die zahlreichen Spenden für die Stiftung Scalottas (Kompetenzzentrum für Menschen mit Behinderung) und für die vielen Blumenspenden.

Die Trauerfamilie



Foto: Daniel Zaugg

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

## Walter Müller

28. Januar 1958 – 25. April 2022

Unser Mitgründer der Firma K+M Haustechnik AG ist nach langer Krankheit und doch viel zu früh von uns gegangen. Er hat über viele Jahre die Firma mitgeprägt.

Wir werden Walti mit seiner freundschaftlichen Art sehr vermissen und in Ehren halten.

Unser ganzes Mitgefühl gilt der ganzen Trauerfamilie und ihren Angehörigen.

Geschäftsleitung, Belegschaft und ehemalige Mitarbeitende der Firma K+M Haustechnik AG, Silvaplana sowie der Verwaltungsrat der Paster Immob AG, Silvaplana

## Todesanzeige

Traurig, aber unendlich dankbar nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Tante, Grosstante (Nona) und Gotte

## Dr. med. Claudia Riederer

24. Januar 1943 – 27. April 2022

### Traueradresse

Alfred Riederer  
Via Brattas 52  
7500 St. Moritz

### In lieber Erinnerung

Alfred M. Riederer  
Madlaina Riederer  
Martin und Jacqueline Riederer-Giovanoli  
mit Mika, Lia und Samu  
Cyril Bubendorf  
Luca Ramuz  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Herzlichen Dank an alle ihre Freundinnen und Freunde, ehemaligen Patienten und allen Personen, die ihr in ihrem Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind. Den Ärzten und dem Pflegepersonal des Spitals Oberengadin und des Centro Sanitario Bregaglia für die intensive, ausserordentlich gute Pflege während ihres kurzen Aufenthalts.

Die Abdankung findet am Mittwoch, 4. Mai 2022 um 13.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Mauritius in St. Moritz-Dorf statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

Es werden keine Trauerkarten versandt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Verein Avegnir, 7500 St. Moritz  
IBAN CH79 0077 4110 4003 5940 0, Vermerk: Claudia Riederer



## Todesanzeige



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Club-Mitglied, ehemaligen Präsidenten und langjährigem OK Mitglied der Coppa Romana

## Walter Müller

28. Januar 1958 – 25. April 2022

Wir haben Walti als begeisterten Curler und engagiertes Mitglied geschätzt. Auch hat er mit seinem grossen Einsatz im OK der Coppa Romana den Sportanlass jahrelang mitgeprägt.

Wir werden Walti in unserem Club vermissen und halten ihn stets in bester Erinnerung.

Der Trauerfamilie entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihr viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Deine Clubkameraden vom Curlingclub Silvaplana



## Annunzcha da mort ed ingrazchamaint

Trists e commoss, ma grats per las bellas uras in famiglia ed in cumpagnia, vains da piglier cumgio da mieu cher hom, nos bap, non, figl, frer, quino e barba

## Robert Messmer-Lanfranchi

25 gün 1958 – 23 avrigl 2022

Inaspettedamaing ans ho el banduno a chesa tres ün infarct dal cour.

### Adressa in led:

Paula Messmer-Simonet  
Via da la Staziun 62A  
7524 Zuoz

### Ils relaschos:

Olga Messmer-Lanfranchi, consorta  
Claude e famiglia, figl  
Ramona e famiglia, figlia  
Robert e famiglia, figl  
Paula Messmer-Simonet, mamma  
Margrita e Georg Perl cun famiglia, sour  
Seraina Bickel cun famiglia, sour  
Francesco Lanfranchi e famiglia

Nus ingrazchains a tuots chi haun inscuntro il trapasso cun amicizcha e simpatia.

La cremaziun ho gieu lö a Portugal. La tschendra vain surdeda a la terra i'l stret ravuogl da la famiglia in ün lö predilet da Robert.



Il sulagl in tieu rier,  
il sulagl in tia vusch,  
il sulagl da tieu esser,  
tieu sulagl resta in noss cours!

## Annunzcha da mort

Trists, ma grats pigliains cumgio da nos cher bap, non e tat

## Johann Jakob (Hans) Näf-Duschen

5 december 1926 fin 28 avrigl 2022

Sieus giavüschs s'haun accumulieus ed el s'ho pudieu indrumanzer quiettamaing a chesa, al 60level di da nozzas. Uossa sun mamma e bap darcho unieus.

### Adressa da led:

Gian Marco Näf  
Puoz 7  
7503 Samedan

### In tristezza:

ils iffaunts:  
Gian Marco e Karin Näf-Gujer  
Seraina e Gian Reto Fedi-Näf  
ils abiedis e bisabiedis:  
Anassia ed Andreas cun Adrian, Matteo e Leon  
Mauro e Manuela cun Mia e Lara  
Deborah  
la sour:  
Elsa Hammer-Näf

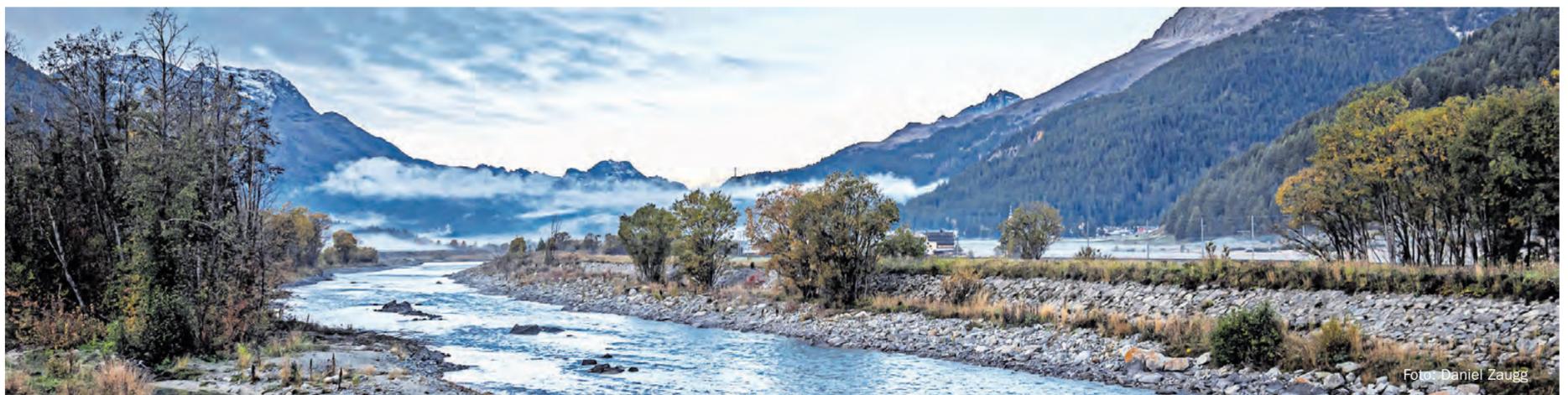
Sün giavüsch da nos bap nun ho lö üngün funarel. L'urna vain luveda a San Peter in fossa da mamma i'l stret ravuogl da famiglia.

Scha qualchün voul fer üna donaziun, per plaschair resguarder «Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin 7503 Samedan» IBAN CH74 0077 4010 2754 9770 0 culla remarcha: Spitex-Mitarbeiter / Johann Jakob Näf

A nu vegnan tramissas üngünas annunzchas da led.

## Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Psalm 103, 13





Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



## Der «Hochzeitstanz» der Äschen

Morgen Sonntag beginnt auch im Engadin die Fischereisaison. Das lange Warten für die Petri-Jünger hat also ein Ende und sie können wieder ihrem Hobby frönen. Für die Fische heisst es dementsprechend bei der Jagd nach Nahrung aufgepasst! Die Äsche, einer der bekanntesten Edelfische und im Engadin noch immer recht weit verbreitet, geniesst noch bis am 1. Juni Schonfrist. Mit gutem Grund: Die Fische sind momentan am Laichen und mit etwas Glück kann an geeigneten

Gewässerabschnitten vielen Äschen beim «Hochzeitstanz» zugeschaut werden – ein faszinierendes Schauspiel.

Die Äsche stellt hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Für die Fortpflanzung benötigt sie sauerstoffreiches Wasser und lockeren Kies, damit sie ihre Eier im Gewässergrund vergraben kann. Bild: Auf verschiedenen Gewässerabschnitten im Engadin können zurzeit viele Äschen beobachtet werden. (rs) Foto: Daniel Zaugg



## Liebe Autofahrer

RETO STIFEL



Als Fahrradfahrer habe ich Sie gerade nicht so lieb. Unbestritten: Im Frühjahr, wo es im Oberengadin mehr Baustellen hat als geöffnete

Hotels, ist die Situation nicht ganz einfach. Dass der Veloweg über die Kamelbuckel entlang der Kantonsstrasse in der Charnadüra wegen den Bauarbeiten wohl den ganzen Sommer gesperrt bleibt, ist zu bedauern. Dass wegen dieser Baustelle viele «Motorisierte» die alte Kantonsstrasse entlang des Olympiabobruns wählen, ist ein Ärgernis. Und wenn ich dort mit 15 Zentimetern Abstand von einem Lieferwagen mit übersetzter Geschwindigkeit bei einem entgegenkommenden Fahrzeug überholt werde, dann macht mich das so was von muff, wie wir Berner zu sagen pflegen. Oder übersetzt: Ich kriege einen Adrenalinschub in eine ungute Richtung.

Ich bin in meinen jungen Jahren doch nicht unbeschadet mit dem Fahrrad auf dem Alaska Highway – Achtung vor ungeübten Fahrern mit ihren überdimensionierten Wohnmobilen – oder über Mexikos berühmte Carreteras principales – Achtung vor rücksichtslosen Lastwagenfahrern – geradelt, um mich im Engadin auf einer ansonsten beschaulichen Nebenstrasse platt fahren zu lassen.

So, mein Adrenalinspiegel ist wieder völlig okay – versöhnen wir uns. Winken Sie mir zu oder hupen Sie mich freundlich an. Dann hab ich Sie auch wieder lieb. Versprochen.

reto.stifel@engadinerpost.ch

Anzeige

### GOLF 4 ALL

Golf schnuppern für CHF 25.-

Montags, 18.30 Uhr, Golf Zuoz  
Donnerstags, 18.30 Uhr, Golf Samedan  
Freitags, 18.30 Uhr, Parkhotel Margna, Sils

Anmeldung & weitere Informationen:  
engadin-golf.ch/kurso

### WETTERLAGE

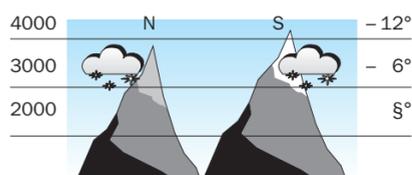
Ein in die vorherrschend nordwestliche Höhenströmung eingelagertes Höhentief sorgt zum Wochenende für eine Wetterverschlechterung. Mit im Gepäck hat es für heute eine aktive Störung, sowie nachhaltig labiler geschichtete Luft. Zu einer stärkeren Abkühlung kommt es aber nicht.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Störungseinfluss mit kräftigerem Niederschlag!** Seit längerer Zeit könnten sich nun für ganz Südbünden endlich wieder einmal etwas nennenswerter Niederschlag ausgeben. Es wird jedoch nicht reichen, um die Trockenheit der letzten Monate zu brechen. Bei überwiegend starker Bewölkung kommt von der Früh weg Regen auf, der vor allem am Vormittag auch etwas kräftiger ausfallen kann. Am Nachmittag klingt der Niederschlag zusehends ab, die Wolken bleiben jedoch noch dicht. Es kühlt etwas ab, die Schneefallgrenze wird jedoch kaum stärker unter 2000 Meter absinken.

### BERGWETER

Im Tagesverlauf mit etwa 10 bis 15 Zentimeter Schnee zu rechnen. Die Wetterverhältnisse gestalten sich spätwinterlich. Mit einer entscheidenden Wetterbesserung ist dann erst für morgen Sonntag zu rechnen. Trotz geringer Labilität kündigt sich sonniges und stabiles Wetter an.



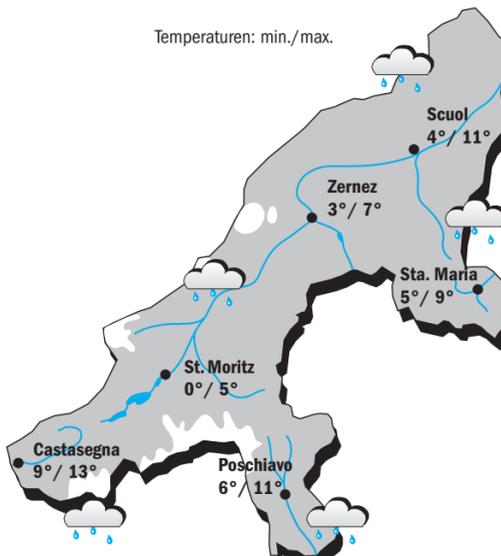
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	- 2°	Sta. Maria (1390 m)	3°
Corvatsch (3315 m)	- 3°	Buffalora (1970 m)	- 6°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 4°	Vicosoprano (1067 m)	5°
Scuol (1286 m)	2°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	2°
Motta Naluns (2142 m)	- 1°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
3 13	2 16	4 16

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
0 7	-1 9	0 8

## Veranstaltung

### Seniorenmittagessen

**St. Moritz** Der Mittagstisch findet im Mai jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im Restaurant Veltliner Keller in St. Moritz-Bad statt. Für 17 Franken wird ein Drei-Gang-Menü offeriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Einges.)

Anzeige

SCHREINEREI  
SILSER KÜCHEN  
MASSGESCHNEIDERT  
INNENAUSBAU  
APPARATEAUSTAUSCH  
RESTAURIERUNG  
HOLZ100/VOLLHOLZHAUS  
BAULEITUNG / TOTALUMBAUTEN

### Noldi Claluna

CH - 7514 Sils im Engadin  
Telefon: 081 826 58 40  
Mobil: 079 603 94 93  
www.schreinerei-claluena.ch